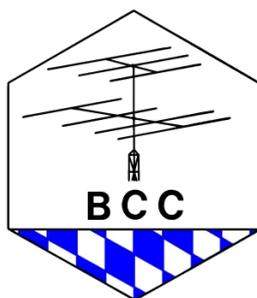


+++ rundbrief +++

Linden 2008

Bavarian Contest Club

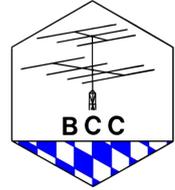


Aktuelles	Informationen über das traditionelle H3K-Treffen in Linden .. ab Seite 3
Aus dem Club	Jede Menge neue Mitglieder ab Seite 6
Clubwertung	Über die Fortsetzung einer 160m-Erfolsserie und warum beim Frequent Contester Eure Ideen gefragt sind ab Seite 8
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 30



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Editorial des Präsidenten

Ben, DL6RAI

Mit dem DARC-Weihnachtswettbewerb geht die Contest-Saison 2007 zu Ende. Selbst wenn es kein Wettbewerb aus der Frequent-Contester-Reihe ist, so finden wir am oberen Ende der Ergebnislisten doch immer viele Rufzeichen aus den Reihen des BCC.

Eingeleitet vom WAEDC-CW im August, über SSB-Fieldday, WAE-SSB, WWDX-RTTY, WAG, CQ WW SSB Ende Oktober, danach WAE-RTTY, CQ WW CW und am Ende des Jahres der Weihnachtswettbewerb - überall trifft man auf aktive BCCler, die ihr Bestes geben und damit auch für unseren Club Punkte generieren - selbst bei den wenigen Sonnenflecken, die zur Zeit zu sehen sind. Gut so und weiter so! Beim Frequent Contester Programm 2008 wird es kleine Änderungen und Erweiterungen geben - mehr hören wir von unseren beiden Contestmanagern DK2OY und DK6WL in wenigen Tagen in Linden!

Für Außenstehende etwas überraschend wurde in den letzten Wochen eine Regeländerung beim DARC-Weihnachtscontest bekannt, die den Einsatz von zwei Radios betrifft. Es sind nur noch max. 20 Bandwechsel während des Contests erlaubt. Für den Spitzen-Contester bitter, weil damit seine SO2R-Möglichkeiten nicht mehr zum Einsatz kommen, aus Sicht des Durchschnitts-Contesters jedoch eine willkommene Beschränkung der erforderlichen Technik und Betriebstechnik. Ob die Spitzen-Contester nun den Weihnachtscontest boykottieren werden?

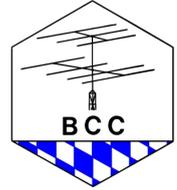
Eine interessante Entwicklung der letzten Monate war die Veröffentlichung aller Teilnehmerlogs des CQW-WDX Contest 2006. Zunächst glaubte man an einen Irrtum, aber es wurde bald gewiss, dass dieser Schritt durchaus geplant und bewusst durchgeführt wurde. Eine neue Ära hat begonnen - die Ära der Public Logs. Jeder kann sehen, was der andere gemacht hat, welche Strategien er verfolgt hat und wie er zu seinem Ergebnis gekommen ist. Exakte Analysen und Auswertungen sind auf Knopfdruck möglich geworden. Newcomer können den alten Hasen über die Schulter schauen. Public Logs erlauben den Blick über den eigenen Horizont hinaus, können aber auch Hinweise auf Betrug geben, z.B. den Einsatz von Spotting Nets in der Teilnahmeklasse Single OP (im WWDX-Contest unzulässig). Andererseits wissen die Teilnehmer nun, dass sie ab sofort öffentlich agieren. „Peer Pressure“, öffentlicher Druck soll dazu führen, dass schwarze Schafe entweder bekehrt oder entlarvt werden. Doch Vorverurteilungen sind schnell ausgesprochen, gerade im Zeitalter des Internets. Ein unschöner Nebeneffekt sind selbst ernannte Ankläger und Richter - am Ende muß es immer der Veranstalter des Wettbewerbs sein, der die Entscheidungen fällt. Auf jeden Fall ist es eine interessante Entwicklung, der wir in den nächsten Jahren entgegensehen - und zwar, wie ich meine, mit Gelassenheit und Wohlwollen.

Mit Rudolf, DJ3WE, ist seit Anfang November 2007 ein BCC-Mitglied in den Reihen des DARC-Vorstands vertreten. Rudolf wurde auf der Mitgliederversammlung am 3. November 2007 gewählt. Der BCC möchte ihm zu seiner Entscheidung, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen, herzlich danken und zur Wahl gratulieren. Wir alle kennen Rudolf von seinen lebendigen Vorträgen und selbstironischen Beiträgen, wissen von seiner langjährigen Erfahrung als Contester und DXer und können hoffen, dass er einige positive Impulse für unseren nationalen Amateurfunkverband geben kann. Als aktiver Contester ist er „unser Mann“ an der Spitze des DARC! Wünschen wir ihm viel Elan, Durchhaltevermögen und Ausdauer - alles Eigen-



+++ rundbrief +++

Linden 2008



schaften die ein guter Contester ohnehin hat.

Ich freue mich darauf, viele BCC-Mitglieder am 5. Januar persönlich in Linden bei Landshut begrüßen zu können. Der Termin für unser Jahrestreffen wurde, wie unterjährig schon diskutiert, angesichts des Terminkonfliktes mit dem DARC-10-m-Wettbewerb um eine Woche nach vorne verschoben und findet nun am Samstag von Hl. Drei König statt. Das Treffen, zu dem etwa 120 Teilnehmer anreisen werden, wird wie immer von einer guten Mischung aus Vorträgen, dem gegenseitigen Gedankenaustausch und anspruchsvoller Unterhaltung in gemütlicher Runde geprägt sein.

73 Ben, DL6RAI

Aktuelles

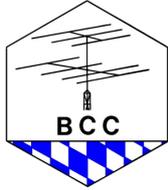
BCC „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ 2008

Irina, DL8DYL

Am Samstag vor Heilig Drei König (am 5. Januar 2008) findet das Jahrestreffen des BCC in Linden bei Landshut statt. Das Treffen beginnt um 13:30 Uhr mit einem interessanten Vortragsprogramm. Ab 16:30 Uhr besteht Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch und Kennenlernen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und eventuell Fahrgemeinschaften bilden !!

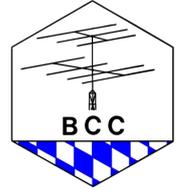
Die Anreise sollte bis 13:30 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen. Mittagessen gibt es ohne Vorbestellung.

- Begrüßung (DL6RAI)
- Rückblick auf das Jahr 2007 - Bericht des Vorstandes (DL6RAI)
- Bericht der Kassenprüfer
- Berichte weiterer Vorstandsmitglieder (außer Contest)
- Personalia
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2007 (DK6WL, DK2OY)
- Auswertung Frequent Contester 2007 (Verleihung Urkunden und Sticker) + Verlosung (DK6WL, DK2OY)
- Pause
- BCC auf dem Balkan - Z37M (DL1MGB)
- Neues zur Entstörung von Conteststationen (DK3YD)
- Ein echt bayerischer Contest (DJ5CL)
- Zusammenfassung und Abschluss (DL6RAI)



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Ende des Vortragsprogramm ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Damit tragen wir dem Wunsch vieler Teilnehmer nach mehr Zeit für persönliche Gespräche Rechnung.

Erstmals erfolgt unter allen Frequent Contestern eine Verlosung. Folgende Preise kann man dieses Mal gewinnen, wenn man mehr als 5 Mio Punkte in unserem Programm 2007 erreicht hat:

- 1000 QSL-Karten bei Global QSL
- Ein aktuelles Low Band DXing Buch von ON4UN, gesponsert vom DARC-Verlag
- Ein Einkaufsgutschein über 50 Euro bei DX-Wire
- Eine WinTest-Livetime-Lizenz, gesponsert von Olivier, F5MZN
- Ein 18m GFK-Mast von Spiderbeam
- Ein Jahresabo National Contest Journal bei der ARRL

Unter allen Teilnehmern, die unter 5 Mio Punkten liegen, wird ein Trostpreis verlost.

Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina (dl8dyl@gmx.de). Die Telefonnummer des Hotels Linden ist 08704/92120 (Fax: 08704/921260; <http://www.landgasthof-linden.de>), Zimmer zum Übernachten können ebenfalls unter dieser Telefon-Nummer reserviert werden.

Prüfung WAE-Diplom

Hajo, DJ9MH bietet wieder die Vor-Ort-Prüfung des WAE-Diploms an. Eine kurze Ankündigung und eine Übersendung des EXCEL-Antragsformular via E-Mail (dj9mh@dxhf.darc.de) ist erwünscht.

Mitgliedsbeitrag

Wie jedes Jahr besteht in Linden wieder die Möglichkeit, seinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro bei Manfred, DJ5MW zu entrichten. Wer nicht da sein kann oder lieber überweisen möchte, kann dies gerne unter Angabe des Rufzeichens auf folgendes Konto machen:

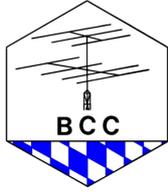
Kontoinhaber: Manfred Wolf	
Konto-Nr. 977850-801	Für Mitglieder im Ausland:
BLZ 700 100 80	IBAN DE91 7001 0080 0977 8508 01
Postbank München	BIC PBNKDEFF

Wer nicht mehr weiß, wie sein „Kontostand“ beim BCC aussieht, kann dies gerne bei Manfred erfragen (dj5mw@gmx.net). Es ist auch möglich, für mehrere Jahre im Voraus zu bezahlen, wer das möchte.

Änderungen bei den Mitgliedsdaten z.B. wegen Umzug, DOK-Wechsel oder E-Mail-Adressen-Wechsel können jederzeit aktualisiert werden. Einfach formlos melden, wenn sich etwas geändert haben sollte!

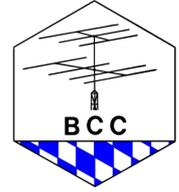
Anfahrtsbeschreibung zum BCC-Dreikönigstreffen in Linden

Hier folgt eine kurze Anfahrtsbeschreibung für die Besucher und Gäste, die die Lokalitäten noch nicht aus vergangenen Jahren kennen:



+++ rundbrief +++

Linden 2008



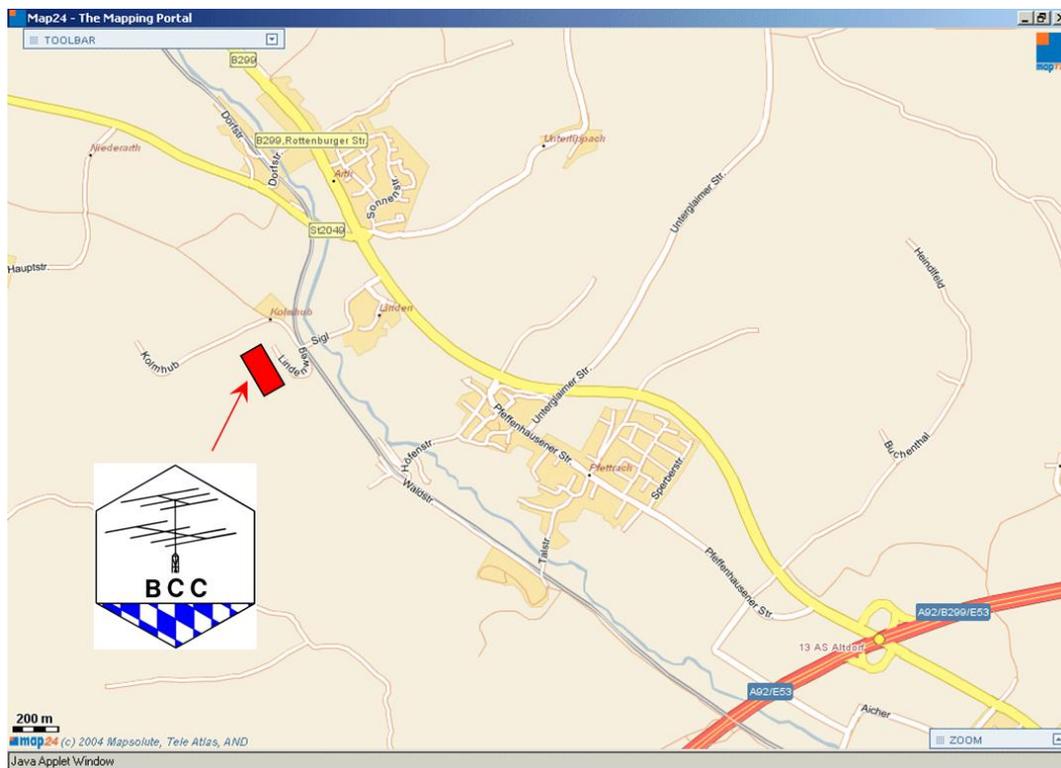
Über A92 aus Richtung München oder Deggendorf: Autobahnausfahrt Altdorf nehmen. Wenn man aus München kommt, ist es die nächste hinter Landshut-West. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter Landshut-Nord. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach Linden, ca. 3 km.

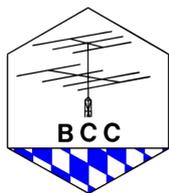
Über A9 aus Richtung Nürnberg: An der Ausfahrt Siegenburg auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstraße dahin. Hinter der Ortschaft Arth kommt dann schließlich Linden.

Über B11 aus Richtung Freising: In der Spörrerau auf die Autobahn fahren Richtung Deggendorf (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt Altdorf abfahren Richtung Neustadt auf die B299.

Über B299 aus Richtung Altötting: Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in Richtung München halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt Altdorf) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

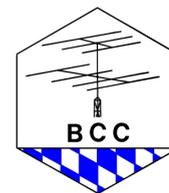
In Linden angekommen: Linden ist eine kleine Ortschaft mit grünem Ortsschild. Das Hotel Linden sieht man an einem kleinen Berghang ca 1 km südlich von der Durchgangsstraße liegen. Man folgt einfach der Beschilderung zum Hotel Linden, kommt dann an einem kleinen Fischteich vorbei, dann kommt ein unbeschränkter Eisenbahnübergang und danach geht es links und in einer 180°-Rechtskurve etwas den Berg hinauf. Auf dem Parkplatz vor dem Haus findet man genügend Parkplätze.





+++ rundbrief +++

Linden 2008



Aus dem Club

Neue Mitglieder

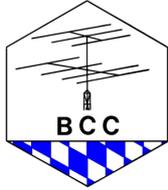
Irina, DL8DYL

Thomas, **DO9ST** kommt aus Gaildorf und ist bereits seit 1999 QRV. Seitdem auch seine Lizenzklasse auf KW funken darf, ist er dort unterwegs und hat viel Freude daran. Die Erfahrungen mit Portabelbetrieb auf UKW helfen ihm dabei insofern, dass er zu Hause leider keine Antennen aufbauen darf. So ist Thomas aus dem Auto mit Aggregat unterwegs und in SSB und verschiedenen digitalen Betriebsarten auf den Bändern zu finden, mit Softwareunterstützung ist auch mal ein CW-QSO mit dabei. Trotz Sonnenfleckenminimum ist das 15m-Band sein absoluter Favourite. Obwohl Thomas jetzt so viel auf KW unterwegs ist, lässt er kaum einen UKW-Contest zusammen mit DL2R ausfallen. Auf KW hat er übrigens schon den CQWW als seinen Liebling auserkoren. Thomas würde gern in einem größeren Team mitmachen und auch bei Auf- und Abbau helfen. Mit Kenntnissen in Schlosserarbeiten, Schweißen, Pneumatik, Hydraulik, Computer und Netzwerktechnik sowie als ehrenamtlicher Betriebsanleiter (man weiß ja nie!) dürfte er doch bei jeder größeren Contest-Station willkommen sein. Und vielleicht hilft ihm so ein Kontakt ja auch beim Aufstocken seiner Lizenzklasse - ich drücke die Daumen.

Marc, **DO4DXA** wohnt in Germering. Er hat das Glück, zu Hause eine kleine Station für KW aufbauen zu dürfen. Außerdem ist er auch von DL1A aus QRV. Wie Thomas hat er bereits den Reiz des CQWW erkannt ist dort im SSB-Teil sehr gern dabei. Seine Lieblingsbänder sind einerseits 80m und andererseits 10m - hier gibt's ja wenigstens zum Contest mal Bandöffnungen, wie er festgestellt hat. Marc hat 2007 aber auch schon erfolgreich an einigen anderen kleinen und größeren Contests teilgenommen, ausschließlich erste Plätze im UBA SSB/DL 80m, PACC/DL 80m, SPDX/DL 80m, King of Spain Contest/World 10m. Damit wird deutlich, dass Marc seine Aufgabe als BCC-Mitglied, Punkte für die Clubwertungen beizusteuern, sicherlich ernst nehmen wird. Achja, wer OPs für Multi-OP-Aktivitäten sucht - auf 80m und 10m kennt sich Marc jedenfalls aus!

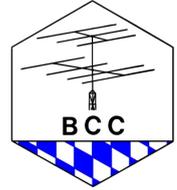
Mit Olaf, **DL4HG** kommt ein Nordlicht in den BCC: Olaf wohnt im Hamburger Vorort Lohbrügge und funkt von dort aus auf KW von 80 m bis 10m mit Beam/Dipolen und 100 W. Mehr geht leider in dem Wohngebiet nicht, wobei Olaf ja immer noch überlegt, wie er einen 160m-Dipol in sein Grundstück falten könnte. Olaf funkt am liebsten immer auf dem höchsten Band was gerade geht, wobei 30m dabei doch etwas favourisiert wird. CW ist seine Lieblingsbetriebsart. Wenn die Sonnenflecken wieder etwas reichlicher vorhanden sind, möchte er sich wieder mehr dem WAE widmen, ansonsten ist er gern im IOTA-Contest dabei. Olaf wäre gern bei einer größeren Aktivität des BCC mit dabei. Was steht eigentlich 2010 auf dem Plan????

Peter, **DL4FN** hat zu Hause in Reinheim nur eine Low-Power-Station für die klassischen KW-Bänder mit zwei Magnetic Loops auf dem Balkon. Aber als CW-Fan hat er bei dem von ihm so geliebten 24h-Contest da durchaus seinen Spaß. Natürlich will er in Zukunft auch bei den großen Contests mit Clubwertung seinen Beitrag für den BCC leisten. Langfristig gehört hier auch dazu, mal in RTTY QRV zu werden, evtl. auch etwas für 160m aufzubauen. Da hilft sicher auch der Erfahrungsaustausch hier im BCC - viel Spaß auf



+++ rundbrief +++

Linden 2008

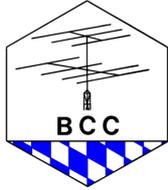


den Bändern!

Nico, DD1MAT ist seit 2006 QRV und wohnt in Nördlingen. Leider ist er so wie viele andere antennen-geschädigt und deshalb auf KW nur im Portabel- oder Mobilfunkbetrieb zu finden. Derzeit ist Nico „nur“ in SSB aktiv, aber für 2008 hat er sich CW auf die Fahnen geschrieben - großes Lob von meiner Seite und viel Erfolg! Mit seinen Lieblingscontesten DARC 10m, CQWW, WPX, WAE und WAG hat sich Nico schon richtig große Conteste ausgesucht, hier will er in Zukunft noch viel bei anderen Mitgliedern lernen und erfolgreich teilnehmen. Sein großes Ziel dabei ist, irgendwann auch mal an einer Multi-Op-Station mitmachen zu dürfen.

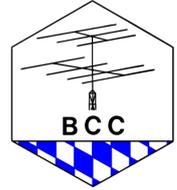
Zum Schluss muß ich mich bei Hanno, DK3HV entschuldigen. Er ist bereits seit Mitte letzten Jahres Mitglied und hat auch ganz brav seinen Fragebogen für Neumitglieder beantwortet. Nur dass leider diese Mail in meinem Posteingang untergegangen ist, sorry!

Hanno, DK3HV ist seit 1980 QRV und kommt aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Leider kann Hanno von zu Hause nur auf den Highbands ab 20 m arbeiten. Hier jagt er am liebsten auf 6 m und 17 m nach DX. Hanno würde (wahrscheinlich auch aufgrund der aktuellen Ausbreitungsbedingungen) gern auf 160 m QRV werden, aber hier kann er leider keine Antenne an seinem QTH aufbauen. Hanno ist großer YAESU-Fan und hat schon eine kleine aber feine Sammlung von verschiedensten Geräten aufgebaut. Alle Details könnt Ihr auf seiner Seite <http://www.yaesu-museum.com/> nachlesen.



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

CQ 160 Meter DX Contest 2007

Im Dezember gab es nochmal eine gute Nachricht fuer den BCC. Nach 2004, 2005 und 2006 konnten wir auch 2007 die Clubwertung gewinnen.

CQ 160 Meter DX Contest 2007

Clubwertung

1	BAVARIAN CONTEST CLUB	12.483.266
2	POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	9.537.932
3	FRANKFORD RADIO CLUB	8.814.953
4	CONTEST CLUB FINLAND	8.188.398
5	SLOVENIAN CONTEST CLUB	8.105.759

Zitat aus der CQ 12/2007:

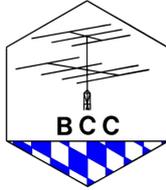
For the second (Kommentar: richtig: fourth) year the Bavarian Contest Club ran away with the top club score. The top USA club was the ever-present Potomac Valley Radio Club with the Frankford Radio Club moving up the third.

Dies waren 4 Millionen weniger als 2006 - vielleicht schaffen wir es 2008 das Ergebnis wieder auf 16 Millionen zu bringen.

CW: 26./27. Januar 2008 SSB: 23./24. Februar 2008

WAEDC Club Wertung 2007

Nach dem WAEDC CW im August und dem WAEDC SSB im September, gab es im November zum RTTY-Teil des WAEDCs Gelegenheit das BCC-Konto beim WAEDC und das persönliche Konto für das BCC-Frequent-Contester Programm aufzufüllen. Die Betriebsart RTTY wird immer beliebter.



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Klasse SO/LP	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
	EA8OM (Op: DJ1OJ)	539	1068	333	695.831
	DK3W	337	310	359	232.273
	DGØETE	229	25	259	65.786
	DL75ERL (Op: DL4NN)	197	130	241	78.807
	DL2ZA	236	56	264	77.088
	DL6MHW	149	177	220	71.720
	DK1AX	170	71	211	50.851
	DL1MAJ	176	30	227	46.762
	DL8HCO	209	0	203	42.427
	DL6RBH	174	10	225	41.400
	LX1ER	172	0	200	34.400
	DO9ST	173	0	152	26.296
	DK9IP	105	0	152	15.920
	DK4YJ	100	10	125	13.750
	DD1LD	27	76	103	4.944
	DJ5IW	22	0	43	946
SO/HP	DL3TD	1326	1151	861	2.132.697
	DL2RMC	981	643	622	1.010.128

Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
	DR5X (Op: DL8LAS)	669	657	596	790.296
	DL2MWB	717	620	500	668.500
	DK6CQ	540	334	448	391.552
	DJ8EW	462	296	432	327.456
	SM6CNN	505	240	153	341.955
	DHØGHU	400	250	393	255.450
	DP4N (Op: DL4NER)	280	370	347	225.550
	DL5MEV	360	211	348	198.708
	DJ9MH	222	110	259	85.988
	DK4LI	146	180	160	52.000
	DL5RMH	85	0	46	4.048
	DK9VZ	35	0	80	2.800
M/S	DG7RO	1329	1184	819	2.056.509
	DR1A	1145	1389	780	1.976.520
	DP9A	1166	540	729	1.242.945
	DL15ØHZ	975	793	604	1.067.872
	DKØIU	921	520	631	909.271

Station Operators - Multi Operator Category

DG7RO: DD1LD, DG7RO, DL2MLU, DL2YL, DL5NDX, DJ4MZ, DL6RAI, DO5ALX. **DR1A:** DJ6ET, DJ7EG, DL6FBL, DL8WPX. **DP9A:** DG1HWM, DJ7TO, DK4WA, DL1PE, DL8ULF. **DL15ØHZ:** DL5JS, DL5KUT, DL6EZ. **DKØIU:** DC2LS, DG4BCL, DG5HFS, DK1IP, DJ4KW, DK9HE.

Stimmen zum WAEDC RTTY 2007

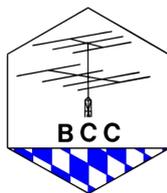
Ich habe einige Stimmen zum WAEDC RTTY 2007 erhalten, leider sind die mir beim HD-Crash verloren gegangen - sri, das nächste Mal mache ich Datensicherung.

Zwischenergebnis CQWW DX Contest 2007

CQWW DX Contest SSB 2007

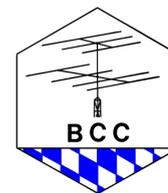
Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
SO-ALL/HP					
DL4MCF	3221	5394	109	455	3.042.216
DU9RG					2.225.244
PAØIJM	2900	3583	73	297	1.325.710
DR1F (Op: DG3FK)	1026	1840	88	318	747.040
DL1EJA	614	1252	102	397	624.748
DL1RG	1022	1590	69	294	577.170
DL9DRA	700	1250	85	326	513.750
DL5MEV	698	1191	85	305	464.490
DG8AM	821	1078	61	268	354.662
DJ2MX	600	900	63	240	272.700
PA1TX	651	1094	49	190	261.466
DL6RBO	547	944	57	195	237.888
DL9DRZ	511	853	45	184	195.337
DJ5CL	420	628	48	184	145.696
DL6RBH	372	568	55	176	131.208
PA3GCV					127.296
DL5RBR	125	262	34	74	28.296

Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
DK4HV	66				6.240
DK9IP	34		19	30	2.891
SO/HP-160					
DF2UU	613		12	70	53.218
SO/HP-40m					
9Y4W	2226	6515	31	116	957.705
DL3KZA	460				50.496
SO/HP-20m					
SX1L (Op: SV1JCZ)					398.873
DLØSBM (Op: DL2QT)	33				2.015
SO/HP-15m					
4X2M (Op: 4X4DZ)	2595		38	142	1.279.620
DJØQN	1279	2649	35	139	460.926
DL5RMH	149	340	18	56	25.160
SO-All/LP					
DJ8EW	862	1315	62	282	452.360

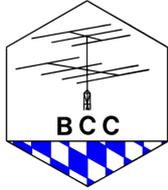


+++ rundbrief +++

Linden 2008

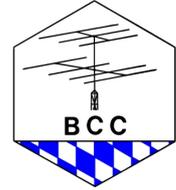


Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
SO-AII/LP						SOA/HP-AB					
DJ1OJ	656	1074	57	223	300.720	DK1MM	3686	6396	139	592	4.675.476
DL9EE	471	833	66	258	269.892	DLØWW	2680	5581	133	546	3.789.499
DP3D	538				228.137	(OP: DK3GI)					
(Op: DK3KD)						DF9XV	1770	3461	107	433	1.868.940
DK7CH	588	856	46	183	196.024	DL7ON	1607	2887	128	505	1.827.471
OE3DMA	514				173.494	DL3LAB	1372	2272	98	435	1.210.976
DL1TS	451	583	51	221	158.576	DJ9MH	1200	1923	82	390	907.656
DL5XAT	422	567	48	185	132.111	DHØGHU	1163	1777	90	386	845.852
DL7VX	461				127.556	DJ3WE	1135	1588	80	362	692.172
DK7MCX	436	584	41	151	112.128	DL2AA	867		79	314	575.352
DF2FM	327	528	49	160	110.352	DK6CQ	701	1179	74	281	418.545
DD1RB	401				101.114	DL4LAM	607	1103	72	271	378.329
DL6QW					90.000	DL5MX	602	855	57	243	256.500
DO9ST	431	579	30	134	94.956	DL6NCY	377	714	76	236	222.768
DH3MAY	332				86.220	OE7AJT					217.924
DL4RCK	217	395	51	166	85.715	DK5MB	228	431	59	192	108.181
DRØT	238	452	42	104	65.992	DG9MDM	182				49.041
(Op: DH5HV)						DL8WX	63				11.247
DO6SR	405				56.592	DGØOM	64				5.487
DL5SDK	282	366	28	124	55.632	SOA/HP-40					
DL1DBR	229				44.238	DL3EA	602				107.226
DK6RF	182	351	35	87	42.822	SOA/HP-20					
DF2PH					38.480	OZ1ADL	1090		36	128	322.080
DL8ZVG	111				17.710	DL4CF	652	1216	34	136	206.720
DL8JDX	91				16.583	PA1TT	600	1031	32	131	168.053
DL2ZA	131	146	21	77	14.308	SOA/HP-15					
DJ5MW	105	139	16	60	10.564	DQ4Q	1907	4062	37	162	808.338
DO1DJJ	109				10.478	(OP: DF9ZP)					
DL2ASK	68				9.360	SOA/LP-AB					
DK8AF	71				8.906	DF2LH	509	823	67	279	284.758
DJ6TB	85				7.672	DM5JBN	672	791	45	240	225.435
NJØIP	50	114	23	33	6.384	DK1FW	262	470	49	172	103.870
(ex DJØIP)						DJ6OL	150				23.980
DC2ZL	92				5.520	M/S					
DO5AWE	48				1.599	FY5KE	8279		162	657	19.922.175
DL2BMH	23				1.089	DR5N	3090	5422	130	576	3.827.932
DL2WJT	16				418	DL2MWB	2656	4833	124	551	3.262.275
OE/DJ5MW/m	6	6	2	3	30	DA3X	1853	3153	93	430	1.649.019
SO/LP-10						DLØTUM	2034	3141	93	427	1.633.320
DO4DXA	354	406	16	67	33.698	DA3A	1590	2928	101	420	1.525.488
DJ1ZU	295				29.748	DK3W	1615	2407	89	406	1.191.465
DL9NEI	107	112	6	36	4.704	DRØV	1359	2120	105	443	1.161.760
DB4SP	96				5.082	LX8M	2033	3221	70	273	1.104.803
SO/LP-160						DHØMA	975	1674	87	385	790.128
40/DD5FZ	702		9	63	51.768	DL1NEO	1116	1567	75	357	676.944
SO/QRP-10						DL1M	926				630.423
DF7LS	28				338	M-2					
SO/QRP-40						T7ØA	8239	11593	124	534	7.628.194
KP4KE	1360		21	91	355.695	DQ4W	5126	8824	149	614	6.732.712
SO/QRP-160						DR5Z	3734	6394	140	590	4.667.620
DJ3GE					510	DP6A	3653	6306	136	588	4.565.544
						M-M					
						DR1A	11408		168	743	17.137.732
						OE2S	7103		156	672	9.185.004
						PA6Z	6669		146	609	7.737.997
						PI4CC					4.116.850



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Station Operators - Multi Operator Category

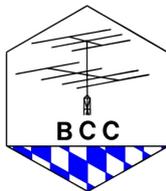
FY5KE: F1HAR, F5HRY, F5MZN, F6FGZ, F6FVY, FY5FY. **DR5N:** DK5OS, DL2DBH, DL5TD, DL9YAJ, DJ9DZ. **DL2MWB:** DL2MWB, DD1MAT. **DA3X:** DL5JS, DL5KUT, DL6EZ. **DLØTUM:** DK4YJ, DK9TN, DJ4MZ. **DA3A:** DC2VE, DF2VW, DG9VH, DL4VCG, DL4VCM, DL7CS. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW. **DRØV:** DL5GAC, DL4GBA. **LX8M:** LX1ER, LX1IF, LX1RA. **DHØMA:** DHØMA, DL4YAO. **DL1NEO:** DL1NEO, DL5NEB. **T7ØA:** T77C, T77CD, IK4GNI, DL1QQ, DK2OY. **DQ4W:** DD1LD, DJØZY, DK1AX, DK6WL, DL1MGB, DL2MLU, DL6RAI. **DR5Z:** DC7NF, DG7RZ, DJ3TF, DJ5RE, DJ6RN, DK1MAX, DL2DBF, DL2RDT, DL4RCK, DL5RDO, DL8RCD, DO1RJ, DL6RBH. **DP6A:** DG7RO, DL5NDX, DL4NER, DL4NN, DL8OH, DJ7BU, DL4NAC. **DR1A:** DB6JG, DF6JC, DF7ZS, DH1NFL, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK9VZ, DL1MFL, DL2YOU, DL3DXX, DL6FBL, DL6LAU, DL8WPX, DL9NDV, JK3GAD. **OE2S:** OE1ETA, OE2DYL, OE2GEN, OE2MON, OE2VEL, DJ5IW. **PA6Z:** PAØTEN, PA1H, PA1TO, PA2AWU, PA2PKZ, PA4VHF, PA5CA, PA5R, PA9M, PE1BBI. **PI4CC:** PA2A, PA2MVM, PA3BAG, PA4LA, PA7KG, PC2A, PD7RB, PE2MC, PG2M, PG4M.

Stimmen zum CQWW SSB 2007:

DJ2MX: Servus, ich war mit meiner Familie in Mittelfranken (Gumpenweiler, JN59CD) und habe mit Drahtantenne (FD4) und 500W (FT897D + FL2100z) gefunkt. Eine harte Arbeit! Ich kann nur sagen: „Lang lebe CW!“ 73 und CU in CW Teil. Mario DJ2MX **DJ3GE:** 5 Watt QRP (FT817), and a poor antenna (Windom 21m long, 8 m high for 7, 14, 28 MHz designed), matched with tuner Z11, is not enough on 1,8 MHz to work all the many European and DX stations heard. Das sind 33 QSOs in ca. 4 Stunden Teilnahme. Eine längere Teilnahme würde zwar noch einige STN mehr bringen, aber das wäre dann nur Frust. In CW (schon gemeldet) ist es etwas einfacher gewesen. Für die 100 QSOs habe ich ca. 8 Stunden gebraucht. Es lohnt nicht, viel länger zu funken, da nur die am stärksten einfallenden STN (S 9 bis S9 plus plus) mich auch hören können. Aber durch die diversen Contest-Teilnahmen habe ich QRP auf 160m inzwischen 47 Länder erreicht, davon 40 Länder bestätigt. Weitesten Entfernung war bisher C4M, so daß ich mir noch etwas Hoffnung mache bei mehrfach mit brauchbaren Signalen gehörten T7, 4U1, SV, CN2, EA6, 3A2. Aber leider war bisher zu viel Konkurrenz da, Hi. Bis zur nächsten Punkte-Meldung (wenn es auch nur wenige sind) wünsche ich alles Gute **DJ3WE:** leider etwas verspätet, hier aber doch noch mein Ergebnis. WT sagt 27,5 Stunden Teilnahme. Das ist wenig. Gefühlte Stundenzahl lag eher bei 38, hi. Ich bin diesmal aus Versehen in eine neue Strategie hineingeschlittert, die sich aber ganz offensichtlich nicht bewährt hat.... Gemäß der alten Regel für das Sonnenfleckenminimum, man arbeite die high bands, so lange sie gehen, habe ich mich also voller Begeisterung auf 10m und 15m gestürzt und dort erstaunlich viele QSOs mit meinem unförmigen Winkeldipol gemacht. Als das dann zu Ende ging, habe ich mich gleich auf die low bands beginnend beim anderen Extrem, 160m, gestürzt und habe dort - für meine Verhältnisse viel zu viele QSOs gemacht. Am Samstag wurde die zweite Enkelin getauft, da lief natürlich wenig bis gar nix im Contest. So kam dann tatsächlich eine Situation zustande, dass ich am Sonntag Morgen noch kein einziges QSO auf 20m im Log hatte. Sowas ist mir auch noch nie passiert. So kam denn zustande, dass ich wahrscheinlich einen neuen Negativrekord aufgestellt habe, was die Durchschnittspunktzahl/QSO angeht; und damit ist trotz mehr als 1.100 QSOs natürlich überhaupt kein Blumentopf zu gewinnen.... Nachdem ich gestern den SUPER-CLIP über K3LR unter http://pool.siemens-partnerinfo.de/videos/irn_5_full.wmv genossen habe, freue ich mich schon so richtig auf den CW-Teil des WWDX. **DL3ABL:** Der Log-Service für den SSB-Teil ist fertig. Dieses Jahr hatten wir 35 Log für den BCC und 2 andere. Für den BCC haben wir 5370130 Punkte aus 10845 QSOs bekommen. Vielen Dank Andrea.

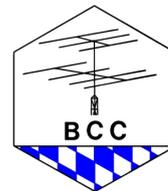
CQWW DX Contest CW 2007

Die Daten aus dem BCC Log Service (<http://www.bavarian-contest-club.de/history/2007/228,630.html>) sind darin noch nicht enthalten. Der Einsendeschluss für diesen Service ist der 06.01.2008. Wenn Ihr diesen Service in Anspruch nehmt, dann schreibt bitte auch unter Clubwertung BCC Herzlichen Dank für die Teilnahme am CQWW DX Contest CW 2007.

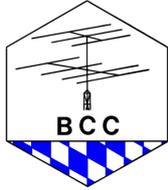


+++ rundbrief +++

Linden 2008

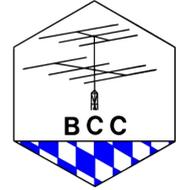


Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
SO-ALL/HP						SO/LP-20					
A45XR	5105		151	498	9.019.153	IS/DK8FD	971	1584	22	91	178.992
(Op: SP5EXA)						W9/DM5TI	180	442	18	54	31.824
SV9CVY	6636		143	511	7.333.956	SO/QRP-AB					
(Op: DL6FBL)						OE8NTK					29.393
9H3HH	3155	4248	80	308	1.648.224	SO/QRP-160					
OE2BZL	1819	3269	87	312	1.304.331	DJ3GE					3.104
DL5KUT	1271	2492	101	381	1.201.144	SO/QRP-20					
DL1EJA	950	1834	123	512	1.164.590	DL4HG	172	367	17	43	22.020
P43JB	1396	4071	101	281	1.555.122	SOA/HP-AB					
DM1TT	825	1509	110	325	656.415	DJ5MW	3577	6816	167	641	5.507.328
DL1VDL					570.000	DL7ON	2236	4380	159	542	3.070.380
DL1NEO	913	1478	79	287	540.948	DK3GI	1901	3834	148	546	2.660.796
DL5MEV	514	986	99	312	405.246	SM6CNN	1424	2619	134	522	1.718.064
DK6CQ	346	647	67	172	154.633	DL8DYL	1307	2608	119	458	1.504.816
DL9NDV	332	611	51	195	150.306	DD1LD	1519	2756	97	338	1.198.860
HB9CZF	445	824	45	133	146.672	DL4CF	1391	2382	99	331	1.024.260
DL5RBR	200	399	41	102	57.057	DH8VV	858	1870	110	381	918.170
DLØSBM					21.760	DHØGHU	1113	2039	99	377	970.564
(Op: DL2QT)						DL6NCY	834	1678	110	369	803.762
SO/HP-160m						DJ3WE	931	1692	96	366	781.704
DK2GZ	574	669	14	76	60.210	DJ8QP	823	1560	97	331	670.800
SO/HP-80m						DD1JN	819	1325	59	231	384.250
DL1RG	526	763	21	82	78.589	DL4LAM	607	1103	72	271	378.329
SO/HP-40m						DL5MX	549	851	65	235	255.300
DK9IP	1886	3225	37	144	585.535	DJ4KW	498				153.402
SO/HP-20m						SOA/HP-160					
DL5CF	908	1963	39	145	361.192	DF2UU	626		15	76	68.341
SO-All/LP						DL1ROJ	265	303	11	57	20.604
EA8OM	1599	4724	86	313	1.884.876	SOA/HP-20					
(Op: DJ1OJ)						DL1IAO	1872		39	150	788.508
DC4A	1756	3330	112	408	1.731.600	SOA/HP-15					
(Op: DL4NAC)						DQ4Q	326	737	35	133	123.816
DD5M	1673	2810	95	341	1.225.160	(Op: DF9ZP)					
(Op: DJØZY)						SOA/LP-AB					
YS/K9GY					900.000	DX1M	1002	2395			619.285
DL5RMH	1267		84	310	842.372	(Op: DL2JRM)					
DG7RO	864	1525	63	265	500.200	DK1FW	427	900	76	286	325.800
DL4FN	966		66	263	481.985	DK1MM	60	118	13	30	5.074
DM5Z	881	1258	60	242	379.916	M/S					
DL5XAT	398	676	57	199	173.056	OL3Z	4661		156	612	7.095.513
DL4RCK	333	616	67	209	170.016	DF3CB	3363	6812	162	648	5.517.720
DJ8EW	337	724	56	151	149.868	DR4A	3392	6496	160	570	4.742.080
PA1TT	402	693	41	161	139.986	DP9A	2950	5032	147	594	3.728.712
DL8NBJ	411	591	37	166	119.973	DA3A	2820	5877	121	461	3.420.414
DL2MWB	301	507	40	179	111.033	DR5N	2357	4031	129	464	2.390.383
DL1TS	250	408	43	155	80.784	DKØMN	1534	2788	92	318	1.134.060
DF2PH					58.870	ZS1FZ	1308	3819	76	186	1.000.578
DL6RBH	211	306	40	103	43.758	M-2					
DO9ST	245	356	27	83	39.160	Z37M	7035		172	633	9.494.170
DK5PF					34.146	DQ4W	5059		167	660	7.763.049
DL6RCK	145	262	27	75	26.724	DLØCS	4448	7473	159	612	5.761.683
DL2ZA					26.462	DLØAO					4.886.000
DK2ZO	103	160	21	57	12.480	OZ5E	4014	6239	142	541	4.295.387
DH5NT					12.126	DKØED	1837		102	406	1.595.628
DGØETE	110	148	18	59	11.396	M-M					
(nw DJ5TT)						DR1A	8032	14250	177	725	12.853.500
DK7CH	113	122	16	55	8.662	OE2S	6226		168	664	8.676.096
SO/LP-10						DK3W	1594	2842	100	403	1.429.526
DO4DXA	21	33	7	15	726						



+++ rundbrief +++

Linden 2008

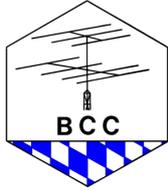


Station Operators - Multi Operator Category

OL3Z: OK1FCJ, OK1FPS, OK1HMP. **DF3CB:** DF3CB, DJ2MX, DL4MCF. **DR4A:** DK9VZ, DK5PD, DJ9KM. **DP9A:** DG1HWM, DJ7TO, DK3WW, DK4WA, DL1KWK, DL5YYM, DL7ANR, DL7IO, DL9GRE. **DA3A:** DF2VW, DF3VM, DF4PD, DK7VW, DK9VS, DJ8VH, DL7CS, DL8FR. **DR5N:** DH9SM, DJ9DZ, DK5OS, DL9YAJ. **DKØMN:** DK3YD, DL2IKE. **ZS1FZ:** ZS1AAX, DL6QW. **Z37M:** DL1MGB, DO2WW, DL5LYM, Z35X, Z35T, Z35W, Z36W, Z33F, Z32ID, Z32KO. **DQ4W:** DK4YJ, DK9TN, DL2NBU, DL6RAI. **DLØCS:** DF2LH, DF4SA, DF9LJ, DK2OY, DK3LT, DL1QQ, DL5SE, DL8HCO, DL8LAQ. **DLØAO:** DJ3TF, DJ6RN, DL5RDO, DL3RAH, DJ5RE. **OZ5E:** DJ9MH, DJ9NMH, DL4NER, DL5NDX, DK1AX, DL1HCM. **DKØED:** DJ5CL, DJ8EW, DL1MAJ, DK5MB, DL4YAO, DL4RDJ, DL9NEI, DL7ULM. **DR1A:** DF6JC, DJ6ET, DJ7EO, DK6WL, DL1MFL, DL1VDE, DL3DXX, DL8LAS, DL8WPX, DL9EE, PB2T, PC5A. **OE2S:** OE1ETA, OE2DYL, OE2GEN, OE2VEL, OE2WPO, DJ5IW. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW.

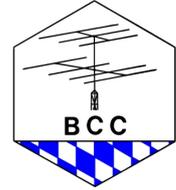
Stimmen zum CQWW CW 2008:

DA3A: Während Stationen und Antennen weitestgehend von den üblichen Contest-“Überraschungen“ verschont blieb, schlug Murphy dann am Sonntag morgen zu. Nix mehr Link zum Packet-Cluster. Der Sysop von DB0GE - telefonsich benachrichtigt - rückmeldete nach einer Stunde den Ausfall eines TNCs. Reparatur leider nicht möglich. Kein weiterer Node verfügbar und in der Waldhütte gibts auch - bis jetzt - noch kein Internet. Das soll sich im nächsten Jahr ändern. Ansonsten hat's viel Spaß gemacht, zwei neue Contest-OPs erlebten ihre Feuertaufe, und im Ergebnis konnten wir uns auch deutlich steigern im Vergleich zum Vorjahr. 73 Joe DK7VW **DC4A:** Hallo zusammen, anbei mein Ergebnis. Mit ca. 1.700 QSOs und 1,7 Mio Punkten in 40 Stunden bin ich ganz zufrieden. Nach einigen Jahren Abstinenz konnte ich dank der tollen Unterstützung vor allem von Paul, dh8vv, gleich wieder als Single Operator 2 Radio teilnehmen. WinTest und microHam MK2+ liefern sehr gut zusammen mit den beiden TS850, auch wenn ich bestimmt noch nicht jeden Kniff gefunden habe. Hier auch vielen Dank an Anders, sm6cnn, für die Tipps. Leider habe ich erst 5 Minuten vor dem Contest ein gravierendes Filterproblem festgestellt, so daß ich zu Contest-Beginn schweren Herzens die beiden vorgeheizten Endstufen und das mühevoll eingerichtete Handy-DXCluster abgeschaltet habe und auf Low Power gewechselt bin. Es ist erstaunlich wohin man einerseits überall mit 100 Watt kommt. Andererseits ist es gewöhnungsbedürftig, wenn man an viele Multis aufgrund eines vorhandenen Pile-Ups gar nicht kommt. Selbst DARC-Vorständen mit Winkeldipolen muß man da oftmals den Vortritt lassen (auch von mir nachträglich congrats an Rudolf!). Besten Dank auch an Martin, do3nml, für den Autotausch. Ohne seinen Allrad-Audi wäre ich am Wochenende vor dem Contest mit dem Equipment nicht zum QTH gekommen, weil zu viel Schnee lag. Obwohl der Schnee zwischenzeitlich größtenteils wieder verschwunden war, tauschten wir glücklicherweise noch nicht zurück. Während des Contests gab es vor allem am Sonntag einen starken Schneesturm (mit S9+-Prasseln auf allen Antennen), so daß ich mit meinem eigenen PKW heute wohl nicht durch die Schneewehen zurück gekommen wäre ...73 de Martin, dl4nac **DD5M (DJØ-ZY):** Hi, nachtraeglich vermute ich, es haette sich punktemaessig wahrscheinlich gelohnt, mehr Zeit mit der Suche (und warten!) nach Multis zu verbringen. Aber man muss auch fuer naechstes Jahr was haben, was man besser machen kann. Das Highlight war ein QSO aus „Versehen“ mit 3X5A auf 80m. Da mir das Pile-Up fuer meine 100W zu gross war, habe ich bereits nach einem Anruf weitergedreht, und dann eine Station knapp daneben zu rufen. Zum Glueck dann noch schnell reagiert, als ich an der Flanke des Filters ein „DD5M ?“ noch mitbekommen habe. Was eine 150Hz Ablage auswirken kann **DF3CB:** Alles in allem lief es gewohnt gut. Wir waren zu dritt - DF3CB Vollzeit, DJ2MX etwa 40 Stunden und DL4MCF

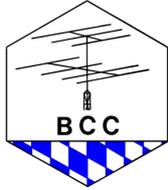


+++ rundbrief +++

Linden 2008

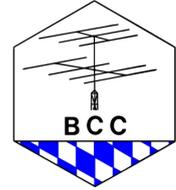


34 Stunden. Im Wesentlichen hab ich mich um die Multiplier und Running auf 80m gekümmert, Thomas und Mario hauptsächlich um Running auf den anderen Bändern. Für etwa 9 Stunden war nur eine Station besetzt, allerdings hatten wir am Samstag schon mehr als 90% aller Multiplier gearbeitet. Samstag Morgen zum Sonnenaufgang standen bereits 91 Länder auf 80m im Log und über 100 auf 40m. Zone 1 haben wir nicht erreicht. Ich kann mich an keinen CQWW erinnern, an dem wir nur so wenige QSOs auf 10m machen konnten. Es ist voll krass, wenn vor allem am Sonntag vollkommen neue Multiplier gespottet werden, die dann von den Anrufern erschlagen werden. Es macht keinen Spaß mehr sich sofort zum Multiplier hinzuklicken (früher sagte man „hindrehen“). Trotz schneller eigener Internetverbindung haben andere den Spot dennoch zuerst. Entweder man klickt sich sofort hin oder wartet ein paar Minuten ab. Die beste taktische Lösung ist den Multiplier selbst zu finden, wenn er anfängt CQ zu rufen! Im Vergleich zu 2006 haben wir fast die gleiche Länderzahl, allerdings aufgrund der schlechteren Highband Bedingungen 15 Zonen, 500 QSOs und 1,3 mio Punkte weniger. Highlight war Japan auf 10m via Long Path arbeiten zu können! Lowlight war B1Z auf 160m mit fast S9 hören zu können, die aber fast niemanden aufnehmen konnten. Als großen Unterhaltungsfaktor haben wir uns einen häufigen Blick auf die WebCams auf der Internetseite von DR1A gegönnt Das Shack @ DF3CB ist im Herbst mit großen Monitoren und einer automatischen Antennenumschaltung ergonomisch optimiert worden, was sich bewährt hat. Als einziges Problem stellte sich die Software im Rotorsteuergerät des 40m/20m Beams heraus, die das Spinnen anfing - die Antennen ließ sich nicht mehr drehen. Es hat eine halbe Stunde Operating gekostet die Software so einzurichten, dass sich die Antenne zumindest nach Sicht wieder positionieren ließ. Win-Test hat sich zu einer herausragenden, phantastischen Software entwickelt. Ein Riesen Lob an das Win-Test Team! **DG7RO:** Hier der Bericht eines Contesters, der auch einen irgendwie gewinkelten Draht verwendet, aber ohne PA: Die Motivation war dieses Jahr recht hoch: Frequent Contester sollte es schon sein, aber wie erreichen, wenn der WAE-SSB fehlt und nur ein/zwei Conteste an einer Big-Gun-Station dabei war. Also mal nach- und hochgerechnet: Für den FC werden ca 453000 Punkte im cqww-cw gebraucht: Eine Zahl, die nach dem guten Einsatz vom letzten Jahr (302000/600/62/227 Pt/QSO/Z/DX) und schlechteren angesagten Condx fast utopisch klingt. Ziel waren demnach ca 800 Verbindungen und 300 Multis, eine Steigerung von 66%. Freitags nun 5 Stunden vorgeschlafen und los gings. 80m und 160m liefen ganz gut, 40m war zu ruhig - nur wenige Stationen. Kurz vor Sonnenaufgang kamen dann endlich auf 40m die Multis rein (-> Afu bildet: bei manchen Präfixen musste ich erstmal auf der Karte suchen, wo die liegen, da noch nie/selten gehört z.B. 5JA0). Bilanz am Nachmittag: zu wenig 15m QSO/Multis und kein 10m, das Ziel liegt in weiter ferne. Nun folgte am Abend die Schlafpause. Nachts frisch ans Werk, 160m und 40m abgegrast, da es nun etwas ruhig war und die Grosen selber riefen. Per Grayline liefts am Morgen super zu allen Teilen dieses Planeten (und für die EMELer wohl auch darüber hinaus). Von den 10m-Meldungen im Cluster konnten nur sehr wenige gehört werden. Die Hochrechnung sagte aus, dass 2 Stunden nach Contestende die Marke erreichen sein sollte...Dann kam eine Stunde 15m am Sonntagnachmittag...ein QSO-Schnitt im S/P-Betrieb von 64 Richtung 300° ließ Hoffnung aufkommen.QSY auf 20m und weiter ging's. Nach 19 und nochmals 25 Stunden Betrieb/Wachphase lies ich mit folgendem Ergebnis ins Bett fallen. **DHØGHU:** Leider wurde meine Taktik ein wenig vom Nachbarn durcheinandergewirbelt: auf 20m gab es erstmals in CW nennenswerte Störungen in der Stereoanlage, und da die ausgerechnet am Samstag für eine Geburtstagsfeier unverzichtbar war, hieß das ab ca. 17 UTC: 20m QRT. Da meine Taktik vorsah, diese Zeit primär für die Multi-Suche auf 20m richtung Westen zu nutzen, sieht 20m entsprechend jämmerlich naus. Sonntag liefs dann besser Zusammen mit der immer größeren Lücke zwischen Vorgabe und tatsächlich Erreichtem hatte ich da erstmal die Nase ziemlich voll... Zur Halbzeit standen gerade mal knapp über 600 QSOs im Log. Samstag kamen mir die condx ziemlich

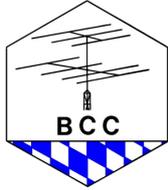


+++ rundbrief +++

Linden 2008

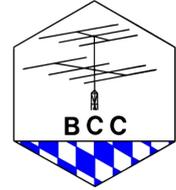


mies vor, der Sonntag war deutlich besser. Das paßt auch zum Zustand unseres Muttergestirns, der A-Index lag konstant über 10, K bei 3 oder 4. Ziemlich unangenehm... Gut, wenn man da ein wenig vorgesorgt hat: Die eigens für den Kontest erstellte und tagsüber temporär durchs Dachfenster aufgestellte 15m-GP (Fußpunkt fast 1 Lambda über Boden und immerhin noch über den umgebenden Dächern) lief exzellent, sie brachte richtung Afrika bis zu 25 oder 30 dB mehr Signal als der für diese Richtung sehr ungünstige Dipol. Trotz schlechter condx, inclusive relativ wenigen EU-Multis, standen am Schluß 12 mehr Multis im Log als im Vorjahr. Die Antenne werde ich nun auch für die anstehenden 10m-Wettbewerbe „kopieren“. 10m war das Sorgenkind, 29 Multis weniger als im Vorjahr. Die Öffnung Sonntag mittag verhinderte erfolgreich, dass die Bodenwellen-QSOs mit F6DDR (ca. 150km) und DL3NAA (ca. 300m, das geht immer) die besten 10m-QSOs blieben. Auch 15m brachte deutlich weniger QSOs. Auf 40m konnte ich erstmals in einem Kontest die 100-Länder-Grenze überspringen, dafür hats dann allerdings nicht mit den 30 Zonen des Vorjahres geklappt. Die Verbesserung des Radialnetzes auf 80m muß wohl auch gewirkt haben. Mit J3 und 3X kamen hier auch gleich noch 2 neue Bandpunkte ins Log. Sehr hilfreich war die Vorgabenvergleichsfunktion von Win-Test. Am Samstag und Sonntag vormittag, als das Punkte-Delta zeitweise bei über 200.000 stand, war das zwar mehr Frust als Lust, bei der Aufholjagd bei besseren condx am Sonntag allerdings sehr hilfreich und motivierend. Am Ende blieb ein Delta von circa 90k, beziehungsweise 30k weniger als angestrebt. Fürs Vorjahresergebnis fehlten 23 QSOs bzw 134 QSO-Punkte, 8 Zonen und 3 Länder. Lerneffekte: - Taktik 1: Wieder zu viel Zeit v.a. auf 10m verbraten. Dort 2 Multis weniger hätte vielleicht 2 oder mehr auf 20m gebracht.. - Taktik 2: Die Vorgaben sind hilfreich, man darf sie nur nicht als Frustfaktor betrachten Vor allem nicht im Sonnenfleckennminimum... - Taktik 3: Die beste Schlaf-Taktik bringt garnix, wenn die innere Uhr fest davon überzeugt ist, dass man um 19 Uhr nicht schlafen kann - Mißtrauen gegenüber Benutzern von Rufzeichendatenbanken ist immer gut: DH0GSU ist mittlerweile überall in den Datenbanken drin. (Hoffentlich gibt es nicht auch einen echten S50GHU. DS0GHU hingegen war offenbar recht selten im gleichen Pileup QRV). - Das untere Segment des Fiberglasmastes von DX-Wire muß mit wirklich viel Kraft festgezogen werden. Gelegentlicher Selbstabbau der Antenne sorgt aber für viel Bewegung und frische Luft für den OP... - Als DL-Station bin ich ein wirklich begehrter Multiplikator auf 80m, allerdings nur für andere DL-Stationen . Wenn man dann selber anfängt, DL zu arbeiten, und direkt danach noch 'nen Dupe arbeitet, sollte man über eine Schlafpause nachdenken... **DJ3GE:** anbei die Info zu meiner Teilnahme, wieder QRP auf 160m in cw. Da geht es wesentlich besser als in QRP ssb auf 160m. Leider sind neue Bandpunkte ausgeblieben. T77C war zu umlagert. Die EA6 stn haben keine guten Rx, SV3 und CN2 waren nicht stark genug, als das sie mich hätten hören können. **DJ3WE:** wieder einmal etwas spät hier mein Ergebnis vom CW-Teil des WWDX. Leider meldete sich am Samstag Morgen um 7 Uhr mein Nachbar mit einem knappen, aber nicht ernst gemeinten „guten Morgen“ und der Hiobsbotschaft, dass sein Telefon einen Großteil der Nacht durchgeklingelt hätte.... Da hieß es dann, auf 500W zu reduzieren. Mit anderen Worten: Ja, schon HP, aber eigentlich auch nicht richtig.... Und wer schon nur einen mickrigen Dipol sein eigen nennt, der sollte wenigstens einige power hineinschieben. Aber so ist das Leben.... Angesichts von überwiegend nur 500W, des lausigen Dipols und nur 28,5 Stunden Einsatz (wieso bleibe ich eigentlich immer knapp unter 30 Stunden hängen??!) sind knapp 800K Punkte ja vielleicht noch gerade akzeptabel, auch wenn Hajo und Franta (mit LP!!) mir weit davon gelaufen sind. (Hajo, warum wechseln wir nicht einfach mal die Station???). Betrieb war fast ausschließlich im S&P Modus. Sehr gefreut haben mich die 109 Länder auf 40m und die knapp 60 Länder auf 160m sowie die knapp 80 Länder auf 80m. Ist ja mit nem Dipol nicht gar so selbstverständlich, oder? Immerhin, der IC-7800, der ja wenige Stunden vor dem SSB-Teil des WWDX beim Antennenabstimmen mit nur 20W HF seinen Geist aufgegeben hatte und durch den alten IC-781 ersetzt werden musste,

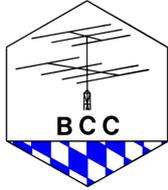


+++ rundbrief +++

Linden 2008

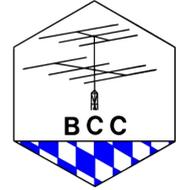


lief nach Reparatur durch ICOM - wohl dem, der Platz hat, den riesigen Karton aufzubewahren - wieder problemlos. **DJ5MW:** Hier mein Bericht aus dem Allgäu: Nachdem ich in SSB ausgesetzt hatte, war nun endlich CW dran und die Station im Prinzip noch vom SSB-Teil präpariert. Mit dem 50m von der Hauptantenne entfernten A3 mit 40m-Erweiterung sollte entweder störungsfrei SO2R-Betrieb gemacht werden oder in 2 Richtungen gerufen werden, je nach dem, was sich eher anbietet. Leider kam die Sache dann etwas anders und der Contest stand unter dem Motto: „rauchende Colts“. Bereits nach 2 Stunden hat der Haupt-TRX IC781 das Senden verweigert. Also erst mal mit dem 2. Radio weitergemacht. Nach ner Weile ging er wieder, also auf 40 weitergerufen... nach ner weiteren Stunde oder so, dachte ich plötzlich: komisch, was stinkt denn hier so? Verbrennt der Bauer jetzt schon nachts irgendwelche Sachen auf dem Hof, wie das Bauern gerne so machen? Doch nein, bei näherer Betrachtung entpuppte sich der 781 als Quelle des Gestanks und man sah unschön Rauch aus seinem Hinterteil aufsteigen! Mist! Na gut, zum Glück hatte ich den IC735 als Reserve eingepackt. Also bei laufendem QSO-Betrieb auf 80m mit dem 2nd Radio den TRX getauscht. Den 735 als Run-Radio wollte ich aber nicht nehmen, also hab ich eben umgedacht und das rechte Radio zum Run erklärt und den 735 auf der linken Position zum 2nd. Dummerweise hing aber die SO2R Box dran und so konnte ich diese nicht mehr komplett einsetzen und hatte stattdessen einen einfachen Kippschalter zum Wechseln der Audio. Nix Automatik mehr, naja, macht doch nix, dachte ich. Über 40 Stunden oder so machts aber doch was, man wird einfach schaltfaul... Zudem gabs ein Problem mit der Radiosteuerung sowohl beim 735 als auch beim 765. Also wie in alten Zeiten die Spots mit dem VFO hingedreht, nix wars mit Bandmap-abarbeiten per Mausclick! So gings dann erst mal ganz ordentlich weiter bis ich meinte, jetzt wäre es an der Zeit, den A3 auf der Wiese anzusaften. Nach ner Weile höre ich super eilig Jemanden die Treppe zum Shack hochstürmen. Rein kommt der Ulrich vom Hof und schreit: Aufhören, die Antenne brennt! Hats doch schön im Takt der CW-Zeichen einen Lichtbogen an einem Trap gezogen, da muss wohl was locker gewesen sein.... Also nix mehr mit A3 auf der Wiese... Zum Glück gibts ja noch den niedrigen A3 auf dem Dach, der dann als Multiantenne auf den Highbands erhalten musste. Leider ist aber doch ein Unterschied und so musste ich eben für die schwierigen Multis dann doch die Initiative ergreifen und mit der „großen“ Antenne dran gehen. Gerade auf 10m hätte es anders keinen Taug gehabt. Dafür hab ich aber wohl echt Schwein gehabt und bin zur rechten Zeit auf 10m gewesen. Nachdem der Samstag noch sehr mies war und ich nur 3 QSOs auf 10m hatte, bin ich von 8:00-10:30Z auf 10m und hab rausgeholt, was ging. Und witzigerweise ging echt was, das Band ging sogar kurz nach England auf und es kamen einige laute Gs ins Log. JA longpath kann ich aber nicht bieten :-). Überhaupt war JA auf allen Bändern eine Katastrophe, obwohl das meine Vorzugsrichtung ist. Ich dachte schon, viel zu viel Zeit für die Multis zu verschwenden, weil ich auch noch hauptsächlich am Samstag Multis gemacht hab und dadurch meinte, zu wenig QSOs zu machen, aber das hat immerhin zu meinem besten Multiscore geführt, den ich jemals hatte! Noch nie sind an dem QTH auf 80m über 100 Länder gemacht worden, damit bin ich sehr zufrieden. Congrats an den Ben zur tollen QSO-Zahl! Eine der wenigen Stationen, die auf 6 Bändern ins Log kamen! long live CW ! **DKØED:** Eine Station war immer nur mit 100W QRV, die andere mit 200-500W .. wenn mit Power auf 15m gefunkt wurde, hat sich das PC-Netzwerk verabschiedet.. 110 Länder auf 40m „nur“ mit der R7 war eine schöne Überraschung! ZL, VK, HC8, AH2, CE etc.. früh morgens wurden jedoch auch die lauten Amis leise.. nur ein paar W4/W5 aus den Südstaaten kamen noch einigermaßen durch. Für die Low Bands hatte DJ5MN eine T-Antenne (12m hoch plus 2x8m Topload) konstruiert, die besonders auf 160m recht gut ging. Ein paar UA9'er, einige aus Zone 33 und VY2 kamen dort ins Log. Andere Amis (K1AR, KC1XX) wurden nur sehr leise gehört. Für 80m hat DJ5MN's RX-Loop gute Dienste geleistet. Auf 15m waren die Signale ziemlich leise, aber immerhin reichte es zu einigen schönen Multis. MNI TNX an DK4YJ für das Ausleihen

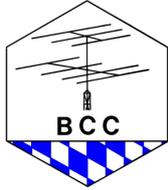


+++ rundbrief +++

Linden 2008

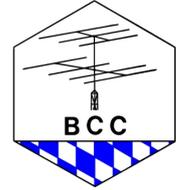


der Bandfilter! **DKØMN:** Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich, wie der CQ-WW-DX-Contest seinen eigenen „Ausbreitungsbedingungen“ schafft. In den Tagen vor dem Contest war auf 20m und 15m kaum etwas zu hören. Im Test dann bei DKØMN dicke Signale aus allen Richtungen. **DK1FW:** Dies Jahr zum ersten mal in meinem Leben am CQWW CW teilgenommen. Aufgrund meiner ziemlich versandeten CW Fähigkeiten gleich 2x Assisted (Packet + Writelog Decoder) und nur S&P. Wegen Nachbarschafts TVI/HiFiI-Problemen wieder nur Low-Power. Erstaunlich wie gut es in CW damit im Pileup geht. Am Samstag ging es erstmal noch zu einem Doppelgeburtstag nach München. Am Sonntag Mittag war dann der Kopf wieder klar genug für den Contest. So kamen nur etwa 16h Op Zeit zusammen. Hat aber Spass gemacht und nachdem die Scheu vor CW jetzt abgebaut ist war es sicher nicht der letzte CW Contest. **DK2GZ:** Nach der Schlafpause wieder um 18.00 Uhr am Contest-QTH angekommen. Der Abbau am Montag gestaltet sich nun etwas einfacher. Der Wind hatte wohl heute Nachmittag eine Abspannung abreisen lassen, dadurch ist der Spidermast umgefallen und zweifach gebrochen. Habe heute noch etwas die Überreste „aus dem Weg geräumt“. Die alte Weisheit hat sich wieder bestätigt: Wenn die Antenne noch steht ist sie wohl zu klein gewesen. **DK3GI:** Das grandiose Finale ist dieses Jahr ausgeblieben. 3 Stunden vor Contestende fiel der TX aus. Auf 15m keine Zone 25 !! Auf 80m ein Run mit USA wie in besten Jahren auf 15m (halt nur für eine Stunde, aber immerhin!) Auf 160m Prasseln bis S8. Insgesamt fehlt nur Zone 1. **DK3W:** Hat Spass gemacht weil CW geht mit einer moderaten Station doch deutlich besser als SSB. Anbei die Entschuldigungen, warum wir keine 5 Mios gemacht haben. - Anfang planmäßig verschlafen - Kinder wollen nicht funkeln und müssen betreut werden -> Sa. DL3ABL mit Kindern und Verwandten zum Totensamstagessen und auf der Straußenfarm -> So. DL3ABL mit Kindern im Schwimmbad und zum Geocaching - Wir haben 10 db weniger als ... oder sogar 20 db weniger als.... - Nur eine Station - keine 15-m-Antenne - in der 2. Nacht wieder geschlafen - die Bedingungen auf 10 m waren bescheiden (aber interessant) - DL6MHW kann kein CW, DL3ABL noch etwas weniger - Multi-Multi weil wir nicht über Bandwechsel nachdenken wollten - Unser Umspannwerk und unsere Überlandleitungen rauschen - Fehlende Motivation weil Frequent Contester schon geschafft und sonst auch kein Blumentopf zu gewinnen - wir im Norden sind sowieso benachteiligt Klartext Da wir einen Wackler auf der 15m-Quad hatten, habe ich Freitag noch ersatzweise einen 15m-Vertikal-Dipol gebaut. Der kam dann auch zum Einsatz, weil die Quad dann gar nicht mehr wollte. Der 160-m-Dipol hat auch schon mal besser funktioniert - das SWR war so mäßig dass wir tunen mussten und nur mit 100-W gefunkt haben. Das Ziel war 891k-Punkte. DL3ABL wollte Frequent Contester werden. DL6MHW brauchte noch 500k. Das sollte klappen. Vorgabe waren die 800k aus dem letzten Jahr und die SSB-Liste von vor 4 Wochen. Eigentlich hatten wir immer ein Plus. Der Contest fing für mich um 3 UTC auf 160 an. Muss ich mich jetzt schämen? Diesmal bin ich länger auf den einzelnen Bändern geblieben und habe fast nur gerufen. Es gab deshalb viel USA auf 80. Außerdem waren die Multis auf 40 gegen 8 UTC alle recht einfach, da die Masse schon weiter gezogen war. Auch auf 20 ging es halbwegs ordentlich. Auf 15 hatten wir immer das Gefühl das da noch was kommen muss - es war sehr ruhig und das lag nicht nur an der Hilfsantenne - aber eigentlich ging das Band nicht ordentlich auf. Auf 10m gab es keinen Pieps. Um mal was Neues auszuprobieren ging es dann Mittags auf 40 wo dann auch JA und VK anriefen. Nach dem Mittag kamen auf 20 die Ws für unsere Verhältnisse stetig. 14 UTC war die beste Stunde mit 85 QSOs. Deshalb (nur eine Station) wurde 15 m und 10 m vernachlässigt. 15 war wirklich dünn - das Band wollte nicht. So wurden dann wieder 40 - 160 genutzt. Um 23 UTC ging dann DL3ABL ins Bett und um 3.30 UTC steht dann das nächste QSO im Log. Am Sonntag sollten dann intensiv die Multis gepflegt werden. Erfahrungsgemäß gehen die Dinge dann sehr viel einfacher als am ersten Tag (wenn die Bedingungen mitspielen aber das taten sie). Eigentlich ließen sich fast alle Multis erreichen - auch die sehr schwach hörbaren. Insgesamt hatte ich auf allen Bän-



+++ rundbrief +++

Linden 2008

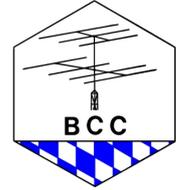


dern die ganze Zeit das Gefühl, dass das Signal brauchbar war. Auf 80m liefen wieder recht gut Ws. Auch der HC8N kam planmäßig ins Log (hat aber auch schon mal mit 5 Watt geklappt). Für den Sonntag wichtig war die niedrigen Zahlen auf 10 und 15 in Griff zu bekommen. Besonders 10 war seltsam bis katastrophal. Gegen 10 UTC gab es Signale auf 10. Es hat sich aber fast wie Meteorscatter angehört. Also immer mal so 10-20 Sekunden lange Bursts. Später gab es dann einige laute Signale die länger hörbar waren, z.B. IS0 und IT9. Um 11 UTC gab es dann eine Öffnung nach Südafrika mit 3B8, ZS, 3DA. Südamerika ging auf 10m leider nicht. 15 m war auch sehr dünn aber immerhin ließen sich doch etliche Multis einsammeln auch wenn die Ws extrem leise waren und kein VE gehört wurde. Also musste 20 wieder herhalten - Ws und Sonstige. Nun waren auch die 890 k geknackt. Nächste Ziele waren 100 Zonen und 400 DXCC. Da auf 40 die QSO-Zahl hinterherhinkte ging es hier zur Sache. So war 40 dann das einzige Band mit über 100 DXCC. 20 war doch recht schnell zu. Die letzte Stunde auf 40 war etwas enttäuschend. Es gab zwar ordentlich laute Ws und sogar einige JAs aber auch etwas Leerlauf vor allem ganz zum Schluss. Cluster wurde intensiv genutzt. Wenn ich einen BCCLer beim drüber drehen gehört habe wurde er gleich gespottet. Insgesamt kann man sagen, der Contest ist optimal gelaufen. Wenn den 10m und 15m Bedingungen wie im SSB-Teil gewesen wären hätten es auch 2 Mio Punkte werden können. An den Antennen müssen wir im Sommer noch ganz in Ruhe tun. Eine zweite Station um wenigsten zeitweise Multis zu machen wäre auch hilfreich und wird auch irgendwann kommen. Die Kinder werden auch größer auch wenn die Hoffnung sie als OPs zu gewinnen eher gering ist. Nun ist erstmal Ruhe bis zum XMAS und dann zu den 160-m-Contesten. 73 de Michael, DL6MHW **DK9IP**: Dieses Jahr habe ich mal 40m single band gemacht, um den 4 el. Optibeam OB4-40 mal richtig zu testen. Die Bedingungen hätten am Samstag besser sein können, in der ersten Nacht kam kaum USA ins Log. Sogar die grossen Stationen waren nicht besonders laut. Dafür viel Angebot und laute Signale aus der Karibik. Andy: 9Y4AA hatte eines der stärksten Signale. Die Arbeitswoche forderte ihren Preis und so habe ich doch 2 Mal 2-3 Stunden Schlaf gebraucht. Dazu hat eine Endstufenreparatur auch noch Zeit gekostet, sodass leider insgesamt 10 Stunden Pause (gerechnet ab >10 Minuten) zusammen gekommen sind. Hätte also deutlich mehr werden können... Die Multiplier-Suche ist als „unassisted“ doch viel beschwerlicher, als der Klick auf cluster-spots. Es fehlen die Zonen 1, 31 und 34. KH6LC tauchte bei seinem Sonnenaufgang am Samstag überraschend direkt neben meiner Frequenz auf, hat mich aber nicht gleich gehört und war dann schnell wieder weg **DLØAO**: In CW ist das „40m Defizit“ nicht ganz so auffallend gewesen wie in SSB. Mit ner Draht-GPL mitten im Wald ist man zwar eher ein kleines Licht, aber in CW ist das Platzproblem am Band wohl nicht ganz so gravierend. Auffallend schlecht gingen die JA's auf 15m. Kein Vergleich zum SSB-Teil! DL5RDO's Kaffemaschine hat den Ausfall einiger Stamm-Operator gut kompensiert! **DL1EJA**: Es war ein riesiger Spaß. Meine persönliche Bestleistung. Wegen der begrenzten CW - Qualitäten habe ich mich auf S&P beschränkt und habe die Bandmap abgearbeitet. Es ging erstaunlich gut. Die Punkte werden natürlich dem BCC zu gute kommen. **DL1IAO**: Vielen Dank an Marius DF1MA & Winfried DK9IP für den Support! Der Optibeam liebte DX Signale - der Höhe sei Dank. Insbesondere Sibirien liegt von Karlsruhe aus gesehen offenbar exakt 2 Hops weiter... Im etwas erhöhten Noise-Floor durch die Stadt im Rücken verloren sich einige leise Signale auf dem Weg zum Kopfhörer. Der Rotor konnte exakt zum Contestbeginn repariert werden, hatte jedoch keine Anzeige. Anfänglich wurde ein etwas längerer CQ DX CQ TEST -Ruf genutzt um 3 Türen weiter auf die Dachterasse zu rennen und die Richtung zu orten. Etwas später ging es gefühlsmässig, bzw. anhand einiger bekannter Signale. Nach 3 Jahren Single-OP Abstinenz im CQWW-CW viel Spass gehabt. Vielleicht klappt es nächstes Jahr wieder mit SOAB? **DL1NEO**: Und hier ein kleiner Bericht über das Contest-Wochenende: Freitag bis 14Uhr qrl, danach sofort zum Zweit-QTH und für die Selbsterklärung mit dem Feldstärkemessgerät des Distriktes gemessen (selbst direkt unter

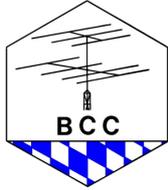


+++ rundbrief +++

Linden 2008

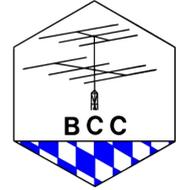


der Windom, die auch über Nachbars Grundstück hängt, sind die HSM-Grenzwerte eingehalten). 17-19Uhr korrigiert, danach auf zum Ball und bis nachts um 1Uhr getanzt. Von dort direkt zum Zweit-QTH und mit kleiner Verspätung den Contest begonnen. Betrieb bis Sa 9:30 Ortszeit, danach nach Hause gefahren, gefrühstückt und so 2,5h geschlafen. Danach Fahrt zum Flughafen nach München um meine Eltern abzuholen und auf dem Weg noch in Baidersdorf das Messgerät weitergegeben. Rückkunft gegen 19Uhr Ortszeit. Der Abend galt dann weiteren Korrekturen und der Unterrichtsvorbereitung für Montag und nebenbei noch paar QSOs mit 100W vom Erst-QTH. Nachts schlafen, Sonntag 0,5h vor dem Mittagessen noch paar QSOs vom Erst-QTH, um nach dem Mittagessen mit der Familie wieder an das Zweit-QTH zu fahren. Betrieb von dort bis zum Schluß. Folgende Einschränkungen sind am Zweit-QTH zur Zeit noch hinzunehmen und sollen demnächst geändert werden: - Cluster-Anbindung: im Moment nur über das kleine Display des Handys. D.h. noch keine Nutzung mit Bandmap möglich - Beam: ist noch nicht an der entgeltigen Position am Drehrohr befestigt, sondern am Standmast und steht damit fest in eine Richtung (bin deshalb am Sonntag zweimal aufs Dach gestiegen, um die Antenne zu drehen), deshalb auch die fehlenden Multis auf den oberen Bändern - Bei der HF2V fehlen noch die 40m-Radials, deshalb auf 40m meist Betrieb mit der niedrig hängenden Windom Für mich persönlich Positives: -ungewohnt laute Signale aus UA9 und JA auf 20m (macht Hoffnung auf mehr, wenn die Antenne drehbar und noch 2m höher hängt) -die HF2V spielt doch recht brauchbar auf 80m (drei neue Bandpunkte) -deutlich geringerer QRM-Pegel, als ich das vom Erst-QTH gewohnt bin **DL2MWB:** Da CW nicht meine starke Seite ist, hab ich zumindest den guten Willen gezeigt und dem BCC ein paar wenige Punkte eingefahren. Im Vergleich zum SSB Contest blieb die PA aus. (Irgendwo muss man ja SPAREN - HI HI -) **DL4CF:** Hier ist mein Beitrag zur Clubwertung für den diesjährigen CQWW CW. Leider lief's bei mir nicht wie geplant. Ich wollte eigentlich als SOA / 160m am Contest teilnehmen. Aber pünktlich zu Contestbeginn stieg mein Orion II aus! Es wollte einfach keine HF aus dem „Kasten“ rauskommen... Selbst ein Master Reset und der nochmalige Upload der Software erweckte den TRX nicht zum Leben. Als ich den Orion II schon für den Versand zur Reparatur vorbereiten wollte und sämtliche Kabel vom Gerät trennte, machte es plötzlich Klick und alles lief wieder einwandfrei!!! So konnte ich schließlich gegen 13:00 UTC den Contestbetrieb aufnehmen. Kurzfristig entschloss ich mich zur Teilnahme in der All Band Kategorie. Auch in der zweiten Nacht kam ich nicht zum Zuge, da ich gegen 22.30 Uhr MEZ zum Bereitschaftseinsatz gerufen wurde und ich erst gegen 7.30 Uhr mit dem Contest fortfahren konnte. Trotzdem hast es wieder Spaß gemacht! **DL4LAM:** First cqww ssb contest with new lp antenna for the high bands. The 10 m opening is a good start for the next years, but unfortunately I didn't copy any north american station on 10 mtrs. Some improvements have to be done (e.g. 80+40 mtr ant) and as usual we try to optimize the station and op performance. **DL5MEV:** 40m war ab Sonntag Nachmittag Spitze Es ging in alle Richtungen wie der Teufel aber leider ist mein Ohr für CW höllisch hi dennoch... **DL5MX:** Besuch bis Samstagabend, dann in finsterner Nacht die 160m-L-Antenne noch gebaut... **DL5RMH:** nachdem aus der Idee, den CQWW aus einem selteren Land zu bestreiten leider nichts mehr geworden ist, wollte ich trotzdem etwas Besonderes machen und habe mich für eine Fieldday-artige Aktion entschieden. So wurde mir von einem om der Funkwagen aus unserem OV (U08) am Freitag morgen auf unseren Fielddayplatz gezogen und meine XYL Anna und ich haben zusammen einen 12m-Schiebemast aufgebaut und den nachgebauten Fieldday-Dipol aufgehängt. Da es ja auf dem Fieldday-Platz keinen Strom gibt und ein kleiner Generator zu wenig Power für die Heizung hatte, haben wir am Nachmittag noch den 10KVA-Generator auf den Platz geholt. Der Verbrauch an Diesel war dann auch entsprechend hoch: 120 Liter Diesel gingen für den Contest drauf... Leider konnte ich der Tuner die Antenne nicht auf 160m anpassen und ich konnte dort nur mit ca. 10 Watt funken, womit mir einige sichere Multis durch die Lappen gingen. Ansonsten war

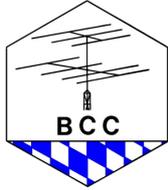


+++ rundbrief +++

Linden 2008

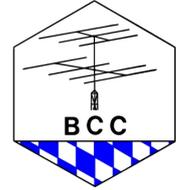


es mit 100W etwas mühsam, aber über die seltere Multis freut man sich dann besonders. **DL6NCY:** Auch von meiner Seite ein paar Punkte für den BCC. Dieses Funkwochenende war durch viele Unterbrechungen geprägt. Die meisten durch die Familie „verursacht“. In der Nacht von Samstag auf Sonntag mischten sich dann in die CW-Zeichen auf 80m ein seltsam penetrantes gleichmäßiges Pipsen. Das drehen am Notchfilter brachte nix und erst beim absetzen des Kopfhörers wusste ich was los war. Mein Feuerwehr-Funkwecker hat diesen Krach gemacht. Hatte doch ausgerechnet zum WWDX jemand seine Kerze brennen lassen..... Die folgenden Stunden habe ich dann mehr auf 4 und 2m gefunkt als auf KW. Leider habe ich es nicht mehr geschafft die 160m Antenne aufzubauen. Es wurde dann einfach die 80m GP bzw. die 40m Quad angepasst. Ein paar Multis sind es geworden. Auch die 10m Quad wollte nicht so recht. dort sind es nur 7 QSO's geworden. Aber, warum sollte immer alles funktionieren. Da hat man wenigstens was, was man nächstes Jahr besser machen könnte. **DL7ON:** nach der positiven Erfahrung mit dem neuen KT36XA im SSB-Teil war ich gespannt wie es im CW-Teil laufen würde. Es sollte meine erste SOAB (Assisted) Teilnahme über die volle Zeit am CQWW werden. Vorab gesagt, es ist toll gelaufen und hat enormen Spaß gemacht. Ich hatte keine Taktik oder Plan gemacht wie ich arbeiten würde, die Bedingungen waren nicht klar voraus zu sehen. Ein wenig hatte ich die Hoffnung, dass sie besser als im SSB-Teil werden würden - war nicht. Der einzig wirklich schwierige Punkt war, zu entscheiden, auf welchem Band erreicht man am meisten um dann QSY zu machen. Wann geht man auf 10m, wie lange geht 15m, soll man auf 80m wechseln um einen Multi zu machen usw? Ich habe alles spontan entschieden. So auch, wann ich eine Pause mache. Da in der ersten Nacht ab 01Z wenig ging, habe ich in der zweiten Nacht 5 Stunden geschlafen. Auf 160m und 80m lief es dank der V160 und dem 80m Array ganz gut. Auf 80 gelang mir auch KH6, was ich nicht mal auf 20m habe. 40m brachte das schlechteste Ergebnis. Wie ich finde zwar ein toller Multiplikator mit 34 Zonen und 110 Ländern, aber es gelang mir nicht mal, 300 QSOs zu machen. Eine Erfahrung, die auch schon durch andere Conteste bestätigt wurde. Ich habe eine V160 und ein Draht-Array in 4 Richtungen schaltbar (nach K3LR). Dieses Array ist eine S-Stufe besser als die Vertikal mit 5/8 Lambda, und hat auch ca. 15dB V/R. Vielleicht gibt es ja Tipps was besser gehen würde. Ein neuer Mast mit Yagi ist leider nicht möglich. 20m lief hervorragend, es kamen auch lange QSO-Serien zustande. Bei Multis kam ich fast immer sehr schnell durch das PileUp durch. 15m kamen fast alle QSOs durch s&p zu Stande. Aber auch hier waren die meisten PileUps schnell überwunden. 10m ging hier sehr viel später auf als im Rest von DL (mein Eindruck). Wenn es dann ging, war 10m wie eine Achterbahn. Die Signale gingen in Minuten rauf bis S9 oder runter bis Null. Wenn dann Signale da waren, hat sich der Beam auch hier von seiner besten Seite gezeigt. Der KT36XA ist eine sehr gute Antenne und gehört m.E. zu den besten 3-Band-Yagis. **DL8DYL:** nachdem es im letzten Jahr viel Spaß gemacht hat und nicht sicher ist, ob unsere Klubstation weiter existieren wird (wir haben die Kündigung erhalten), wollte ich dieses Jahr unbedingt den CQWW wieder mitmachen. 2 Tage Urlaub zum Ausschlafen und bissel Vorbereiten waren genehmigt, alles hätte prima werden können, wenn ... - mir Robert nicht mal wieder pünktlich zum CQWW einen Magen-Darm-Infekt vermacht hätte (zum Contest-Start habe ich gerade mal wieder feste Nahrung zu mir genommen) - wir die von Dietmar angebotene 2el-Vertical für 40 hätten aufbauen können - die zweite 160m-Antenne hätten abstimmen können - die Abstimmung der 160-40m-GP ordentlich funktioniert hätte - die Endstufen ganz gewesen wären (Freitag abend war nur eine Notvariante verfügbar, Danke Ralf!) - es nicht so kalt gewesen wäre (die Heizung ist diesen Winter nicht mehr in Betrieb....) - ich nicht so müde gewesen wäre - die Bedingungen besser gewesen wären Aber es gab auch nicht nur was zu meckern: Dank der Datenkarte von Andrej, DL5UFT, hatte ich die ganze Zeit einen super schnellen Cluster-Zugang, so dass ich wirklich erstmalig bei einem Contest mich die Bandmap rauf und runter gearbeitet habe - so stelle ich mir eigentlich RTTY-Funken vor: Click, drann, click drann...naja,



+++ rundbrief +++

Linden 2008

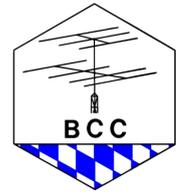


ganz so schnell war ich nicht immer drann, aber man wird süchtig. Insofern habe ich wahrscheinlich zu wenig gerufen, beim nächsten Mal muss ich da besser aufpassen. Grundsätzlich haben mir die Lowbands viel mehr Spaß gemacht, auf 15m ging es nicht wirklich los und 20m war dementsprechend überfüllt... Mein Minimalziel von 1,3 Mio habe ich geschafft (und damit auch die FC-Wertung), aber Dietmars Vorgabe von 2 Mio leider weit verfehlt, sorry! 73 Irina **DM5Z (DM5JBN)**: trotz minimaler Ausrüstung und Samstag-Nachmittag-Geburtstagsbesuch konnte ich mein bisher bestes Ergebnis in einem Contest verbuchen. Habe nur S&P gemacht. Dank an alle, die mich aus dem Rauschen gepickt haben. Der Versuchung, auf 160m DL's anzurufen, habe ich auf Grund der unterschwelligten Kritik auf der Liste (0 Punkte und so), widerstanden. **DO4DXA**: Hatte fast keine Zeit und die Punkte kann man sich schenken, aber nichts desto trotz besser als gar keine. **DO9ST**: Ein paar QSO sind ja zusammen gekommen. Hab, teilweise ergebnislos, meist nach fehlenden DXCC gesucht und gerufen. Kamen aber nur 7 neue ins LOG, dadurch ne Menge Zeit vergeudet. CW ist eh nicht meine Lieblingsbetriebsart und wird es auch nicht werden, dennoch bin ich bei jedem Spaß dabei : War wie immer portabel SOAB. Zum Einsatz kam mein neues Aggregat (GÜDE, 2kW) um das Auto mal anders heizen zu können. Ansonsten Standardausrüstung, schmales Equipment (TS-480SAT, Kelemen Dipol 10/15/80). **DP9A**: anbei das Ergebnis vom letzten WE in Jessen. Leider fehlte die große 15m Antenne. Ersatzweise hatten wir von Holger, DL7IO, einen Hexbeam im Einsatz - tnx. Das Drehgerät ging ab Samstag Mittag wieder. Deshalb am Anfang viel Betrieb auf 80m und 160m. Die Essensversorgung war heuer sehr gut - tnx an Margit und Kathleen. Hat wieder Spaß gemacht. **DQ4Q**: hatte leider nur am sonntag zeit zu funken... die bedingungen waren wohl ziemlich mies... kein us-pileup, diesmal... die ausbeute an multis war indes nicht so schlecht...merke immer wieder ,dass meine antennen bei dx viel besser spielen als im eu-verkehr oder nahes ausland, hi....fehlende zonen: 1,2,3,19,31...vy 73 achim dq4q@df9zp **DQ4W**: hier das Ergebnis aus Siegenburg. Murphy hatte andere Verpflichtungen, so dass es ein sehr schönes Contestwochenende war. Highlights waren JA auf 10m und ein Anruf von 5H3EE auf 80m kurz vor Schluss. Ich kann Bernd nur zustimmen: Die Pileups am Sonntag Abend sind schon von einer ausgesuchten Qualität. Wir haben uns noch ins Gewühl gestürzt, um TF und damit Zone 40 auch auf 80m zu arbeiten und wurden kurz danach von einem anderen TF angerufen. Wie man's macht ist's halt verkehrt... Leider hat 10m nicht mitgespielt, sonst hätte es zum 5-Band-DXCC gereicht. **DR1A**: Minimum und Murphy, eine ungünstige Kombination... Die MUF morgens weit unter 7 MHz, ein (fast) totes 10m-Band und vorallem jede Menge technischer Probleme machten es uns nicht gerade leichter. Wir hatten aber trotz allem unseren Spass. **DR4A**: sri, aber nächstes Mal nehme ich für die 3,6er Runde nach dem Kontest auch ein Mike mit ;-)) hier das noch ungeprüfte Ergebnis von DR4A. **DR5N**: Eigentlich müsste es bei allen anderen Stationen im Contest ziemlich problemlos zugegangen sein, denn..... Murphy war das ganze Wochenende bei uns!! Am Freitagabend wurde noch extra ein 10m Beam aufgebaut um auf die seltenen Öffnungen auf jeden Fall bestmöglich reagieren zu können. Wir hätten es uns sparen können! Angefangen hat unsere Pechsträhne damit, dass wir mittels GPRS und Simyo einfach keine Verbindung bekamen! Wir hatten extra noch eine GSM-Aussenantenne installiert um die schwache E-Plus Versorgung an unserem Standort zu verbessern. Die Versorgung war zwar nun gut aber wir kamen nicht via GPRS ins Netz! Als einzige Fehlermöglichkeit stellte sich ein fehlerhaftes Datenkabel heraus. Was tun mitten in der Nacht? Also... bis zur Ladenöffnungszeit warten und eben ein neues Kabel kaufen! Super! Vasily, DJ9DZ und ich machten weiter Betrieb und Olaf, DK5OS machte sich am Samstagmorgen auf den Weg, konnte aber nirgendwo ein Nokiadatenkabel auftreiben, da man heutzutage sowas angeblich nicht mehr braucht! Gibt ja Bluetooth und Infrarot! Beides kann aber unser PC nicht bieten! Also anderes Handy oder anderer PC muss her! Es dauerte bis Samstagabend als dann ein Laptop mit Infrarotanschluss zur Verfügung stand und unser Handy kam endlich ins



+++ rundbrief +++

Linden 2008

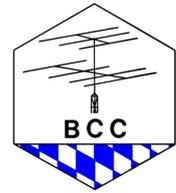


Cluster. Von den ganzen natürlich nicht vorhandenen oder inkompatiblen Treibern möchte ich hier erst gar nicht schreiben! Es war mittlerweile 22.00 Uhr am Samstagabend bis wir endlich ins Cluster konnten. Fast 22 Stunden ohne Cluster! Erstaunlicherweise hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt 300 QSOs mehr als im SSB-Teil im Log, lagen aber mit ca. 150 Multis im Rückstand! Aber kein Problem dachten wir uns, das hauen wir am Sonntag raus, schliesslich sind wir ja jetzt online! Dann das nächste Problem! Die PA der Multiplierstation macht Probleme! Leistung schwankt! SWR zeitweise schlecht und Empfangsprobleme! Alles deutete auf ein zeitweise klebendes Ausgangsrelais! PA abgebaut und auf den OP-Tisch! Solange die alte SB-220 an die Antenne. Die macht auf einmal nur noch 150 W out!!!! Keine Ahnung warum. PA weg, Kabel tauschen! Es stellt sich ein defektes Senderausgangsfilter als Fehlerquelle heraus. Also, Filter weg, PA wieder dran, alles wieder gut! Kurze Zeit später, es läuft gerade gut auf 40m, schlechtes SWR am 40m Beam. Messung ergab, das die Resonanz ok ist, aber das SWR größer 3 ist. Fehler konnte nicht gefunden werden. Optisch alles ok. Der Mast kann nicht bestiegen werden sondern muss mittels Seilwinde und ein paar Mann gekippt werden! Somit fiel der 40m Beam für den Rest des Contest aus, weil sich die PA immer wieder verabschiedete! Somit stand aber zumindest noch die horizontale DeltaLoop zur Verfügung! Also weiter gings, aber irgendwie klappte der Beam doch besser!!! So ging es dann durch die Nacht. Am nächsten morgen kamen die ersten Spots auf 20m durch und wir wollten auf 20m wechseln. Komisch... überhaupt nichts zu hören! Im Shack alles in Ordnung, also warten bis es hell wird und rauf auf den Mast. Kaum war ich oben auf dem Mast, fing es natürlich an zu regnen! Fehler: Am Übergangsverbinder hatte es das Kokkabel aus dem Stecker gerissen und das Kabel war auf etlichen Zentimetern eingerissen und hatte einen Knick von ca. 150 Grad! Runter vom Mast! Mittlerweile stellte sich Schneeregen ein. Wieder rauf auf den Mast mit anderem Werkzeug. Leider umsonst, das Kabel war soweit beschädigt, dass eine Reparatur nur durch Abbau des Beam möglich ist. Offensichtlich hatte sich das Kabel verfangen und durch Drehen des Rotors wurde das Kabel über eine Metallkante gezogen und gestreckt und beschädigt! Also gab es nun auch kein 20m mehr! Nun war der Frust natürlich ziemlich groß. Victor, DH9SM war in der Nacht noch als Verstärkung gekommen, hätte sich die Anreise aber sparen können! So spielten wir am Vormittag noch bischen auf 10m und 15m rum, aber es kam nicht wirklich was dabei rum. Es fehlte einfach 20m! Nun war die Luft raus und die Lust am Contest verschwunden. So entschlossen wir uns QRT zu machen. Somit war der Contest am Sonntagmorgen faktisch für uns beendet. Die Beschäftigungstherapie auf 15m und 10m machte einfach kein Spaß, während das Geschehen auf 20m ablief. Müdigkeit kam nun ebenfalls auf. Alles in Allem, ein Frustwochenende. Nun ist ja erst einmal Zeit um in Ruhe alle Ausfälle zu reparieren. Beileidsbekundungen bitte an mich! vy 73 Bernd, DL9YAJ **EA8OM**: An der QSO-Anzahl sieht man, die Ausdauer beim pile-up hat nachgelassen, mit den Multis bin ich zufrieden, auf 80 und 15 fehlt OC, auf 10 auch NA. Die Überraschung waren die Bandöffnungen auf 10m. Ist schon erstaunlich, wie die alte GPA-50 noch spielt. Auch der im Einspeisepunkt gerade mal 5m über dem Dachboden als inverted Vee aufgehängte Dipol ging ganz ordentlich. Bin auf die Ergebnisse der anderen BCC-Stationen gespannt. **OE2S**: Dieses Jahr versuchten wir halt eine Kategorie, für die wir nicht ganz aufgestellt sind. Hat trotzdem Spaß gemacht. **OL3Z**: This year I become father of our small Andrea and life has changed significantly, one very significant drawback among other things is time limitations. Earlier I could devote whole weekend to contest event now it is not possible, usually part time job is acceptable, other part I spend with baby granting wife some time off - CQ WW CW was no exception, it was impossible to expect whole weekend to spend in ham shack. I have take occasion to join OL3Z team as I did few times already this year. Contest setup was not much changed since last time, three operator chairs, stations each populated with ICOM TCVR and PA, all networked running Wintest which I find very stable and robust **OZ5E**: Diesmal zog es uns wieder in den Norden, um im Sonnen-

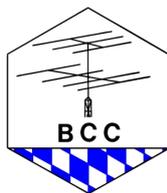


+++ rundbrief +++

Linden 2008

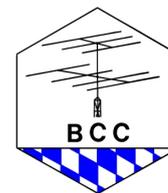


fleckenminimum auch noch auf zusätzliche Highbands-QSOs zu verzichten. Wir durften die Station von OZ5E (www.hamband.com) benutzen - vielen Dank hierfür an Jan (OZ1ADL) und insbesondere Andrew (OZ1XJ), der es uns in tagelanger Arbeit vor dem Contest ermöglichte, eine sich mitten im Umbau befindliche Station (die Räume werden gerade renoviert, die ganze Antennenverkabelung geändert, etc.) trotzdem irgendwie zum Spielen zu bringen. Dabei waren: DJ9MH, DJ9NMH, DK1AX, DL1HCM, DL4NER und DL5NDX. Mike ist mit dem eigenen Auto angereist, während sich aus Franken ein Wohnmobil auf den Weg gemacht hat. Im Gegensatz zur Anreise 2005 (siehe Mail damals) kamen wir zügig durch und „mußten“ sogar am Freitag morgen noch ein paar Stunden schlafen, bevor wir mit dem Antennenbau beginnen konnten. Es war schlicht noch dunkel. Andrew hatte in den Tagen vor dem Contest noch schnell einen „australian one-man-tower“ aufgestellt und darauf Mikes 15m-5ele montiert, der seit 2004 vor Ort lagerte. Nach dem korrigieren des Element-Spacings lief dieser auch prächtig. Was wir außerdem vorfanden, zeigte, daß Murphy bereits vorbeigeschaut hatte: - einen völlig übermüdeten Andrew (er hatte bis tief in die Nacht am Shack gearbeitet) - einen 40m-3ele-Beam, dessen Direktor auf einer Seite durch den Sturm ein paar Tage zuvor um ca. 1,50m gekürzt worden war - einen defekten Tick-Ring-Rotor für den 3ele Beam Während also die Hälfte unserer Truppe unsere zusätzlichen Antennen aufbaute (Dipole für 40m+80m, sowie eine Vertical für 160m), versuchte der Rest, die Station irgendwie sinnvoll zu verkabeln und den Motor des Tick-Ring-Rotors zu tauschen. Letzteres gelang - allerdings nur kurz - wir mußten den reparierten Motor aufgrund erneuten Defekts wieder abbauen. Der arme Andrew war nach ca. 60-90min in 20m Höhe am Mast bei den frischen Temperaturen und ordentlicher Brise ziemlich ausgekühlt. Anschließend verkabelten wir das Shack - und eine der beiden ACOM-2000 begrüßte uns bei einem Test mit einem freundlichen „btzzz!“. Danach meldete sie nur noch einen Fehler in der Hochspannung und war zu nichts mehr zu bewegen. Also: schnell die Ersatz-PA (Alpin-100) aus dem Wohnmobil ins Shack gewuchtet und angeschlossen. (Nachtrag: der Fehler konnte am Montag - nach unserer Abreise - behoben werden - es waren wohl nur Kondensatoren defekt gewesen). Einem der beiden FT-1000 mußte noch mittels operativem Eingriff die letzte Woche gelieferten Filter implementiert werden. Krz vor dem Anpfiff wurden noch die Rotor-Steuergeräte angeschlossen und auf den Shacktisch gestellt (ein Rotor war leider nicht zur Funktion zu überreden), und dann durften wir funken. Mit folgender Station: 2x FT-1000 + 1x ACOM-2000 + 1x Alpin-100 40m 3ele-Beam @20m, mit speziellem „two-man-rotator“ - man nehme zwei Operator, zwei Seile und drehe den Beam. Nicht schnell, nicht genau, und nicht zuverlässig, wenn der Wind den Beam trotz festbinden wieder verdreht (es war recht windig am Samstag Abend...). 4ele SteppIR @33m 5ele 15m @20m 80m Titanex Vertical Sloper für 160m 4 Beverages 5ele-Fritzel-3Band-Beam @10m, mangels funktionierendem Rotor ca. Richtung 070. sowie unseren mitgebrachten Antennen. Der Rest lief prächtig, CashCow waren wie bei den letzten beiden CQWW-CWs, die ich hier mitmachte, 20m und 80m. Diesmal haben wir das erste Mal über 4000 QSOs erreicht. Um zeitig wieder Richtung Heimat fahren zu können, bauten die gerade nicht funkenden OPs am Sonntag tagsüber bereits wieder die mitgebrachten Antennen ab, so daß wir das Shack um ca. 02:30 (local) geräumt hatten und gegen 03:00 local die Heimreise antreten konnten. **PA1TT**: Because of building a 2 ele for 80m on Saturday the contest started for me Saturday evening at 18:20 UTC Highlight was ZF1A on 160m with this simple antenna. Beam was in low 9m position and not 20m up, heavy rains kept me inside. **SM6CNN**: 33 Stunden war alles was ich aushalten konnte, man wird ja nicht juenger.. Ich habe mich fuer Multipliersuchen entschieden und das hat mir Spass gemacht. Insgesamt fehlte nur Zone 1. **SV9CVY**: This was my second operation from Michael's place after CQWW SSB 2001, when a storm had put off electricity for 10 hours and most antennas came down. Weather was much more pleasant this time with up to 20 C in the afternoon and no winds during the contest. When I left Frankfurt Tuesday afternoon I had a bad start: „Aegean Airli-



+++ rundbrief +++

Linden 2008



nes“ asked 480 Euros for my 48 kilos of excessive baggage (One-Way!), and being as charming as can be didn't help... I arrived at Michael's place late in the evening, and we started to rearrange the station cabling for my FT1000MP and Acom 1000 I had paid that extra money for... Most of Wed, Thu and Fri was spent for small modifications on the antennas, relaxing and having about 2000 QSOs for warming up. I knew that with existing propagation most of my QSOs in the contest would be with Europe - only one point each. The signal path to W/VE is directly over EU, and without sunspots W/VE is far away from here, so chances for good W/VE runs were marginal. Being closer to Asia surely helped regarding signal strength, but QSO numbers are no longer high from that part of the world. I had decided to go for plain old SO1R (one radio) without the burden (and more extra weight) of filters, station automation accessories and other equipment. I had decided to run most of Saturday with only a few „multiplier expeditions“ over the bands. This went quite nicely, I had collected 3817 QSOs after the first 24 hours - but with a moderate number of multipliers, of course. On Sunday I tried to catch up on multipliers, yet I still tried to keep the rate up. Only three hours (sunrise/sunset) have less than 100 QSOs, but I found quite some elusive multipliers during these hours. Due to the high number of intra-European contacts the average QSO point value is only 1.69, compared to the usual 2.95 from a DX location, which would be a final score of 12.8M points (looking much nicer than the real 7.3M, hi...) I want to say Thank You to Michael for his hospitality, and all of you for the QSOs during the contest. Next bigger operation will be a 17-day-long contest: I will be part of the VP6DX operation from Ducie Island in February 2008 together with Contesting friends DL6LAU, DL3DXX, DL8LAS (all from DR1A), ES5TV, K3NA,N5IA, SP3DOI, SP5XVY, SV1JG, RA3AUU, UA3AB, and WA6CDR. If all is going well, you should be able to expect a nice DX operation. More on <http://www.vp6dx.com> (donations welcome, of course... 73 from Crete Ben SV9/DL6FBL

CQWW DX CW 2006

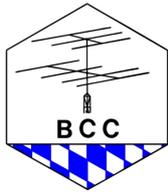
Einsendeschluss: 15.01.2008

E-mail: CW@cqww.com

Wo gibt es noch Punkte für den BCC? Noch ist der Einsendeschluss für den CW Teil nicht verstrichen, also nicht vergessen das Log einzusenden und **BCC** oder **Bavarian Contest Club** als Club ins Cabrillo-log schreiben. Sprecht auch die (Noch)-Nicht BCC Mitglieder, BCC ins Log zu schreiben. Wenn jemand vergessen wurde oder etwas falsch übertragen wurde, einfach den Kontestmanagern melden.

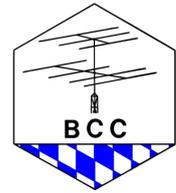
Frequent Contester

Call	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	WAE RTTY	CQWW SSB	Summe
DL3TD*	4.160.240	5.241.744	1.258.100		2.132.697		19.895.843
DK3GI*		3.568.200				3.789.499	15.395.961
DK1MM*						4.675.476	14.026.428
DL4MCF*	3.799.464					3.042.216	12.926.112
DL6FBL*	2.520.044	1.397.364	183.452	293.265	494.130	1.077.108	12.499.007
DK2OY*	1.847.602	1.633.987	185.327	293.265		1.525.639	11.954.402
DL7ON*		1.097.820	970.905	600.180		1.827.471	11.293.488
DL2MWB	2.759.941			439.785	668.500	1.631.138	10.978.210
F5MZN						3.320.363	9.961.089

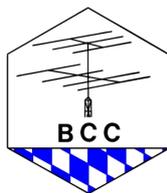


+++ rundbrief +++

Linden 2008

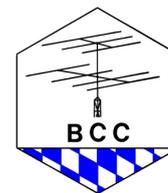


Call	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	WAE RTTY	CQWW SSB	Summe
DJ5MW*	775.250	5.581.536	297.294	34.958		10.594	9.102.524
DJ7EO*	2.520.044	1.397.364	183.452	293.265		1.077.108	8.579.525
DK4YJ*		1.450.947	653.630	955.464	13.750	544.440	8.519.901
DL2RMC*			539.971	171.120	1.010.128		8.407.479
DL3DXX*	2.520.044	1.397.364	183.452			1.077.108	8.321.768
DL5JS*	1.172.979	1.476.248	323.856	119.869	355.957	549.673	8.121.086
OE2VEL*	153.612	1.325.135				1.530.834	8.117.879
PA0IJM	695.868					2.225.244	7.719.324
DL1QQ	1.847.602	381.136	185.327			1.525.639	7.361.636
DJ0ZY	777.022	1.368.189	254.733	133.515		961.816	7.120.807
DL8LAS*		1.102.496	351.540		790.296		7.002.668
DL6RAI*		1.450.947	47.879	92.706	257.064	961.816	6.229.302
DK6WL*						961.816	6.217.674
DL8WPX				293.265	494.130	1.077.108	6.216.189
DJ3WE*	1.105.293	1.425.363	102.555	78.880		692.172	6.207.933
DD1LD	116.334	1.450.947			262.008	961.816	6.201.099
DJ5IW*		1.325.135			946	1.530.834	6.195.299
DH0GHU*	777.133	1.010.526		67.890	255.450	845.852	6.082.015
SM6CNN		2.185.138			341.955		5.986.459
OE2GEN*		1.325.135				1.530.834	5.917.637
OE2MON*	578.524					1.530.834	5.900.758
DL9EE*		1.397.364	235.950	112.950		269.892	5.816.142
DF9XV						1.868.940	5.606.820
DL5KUT*		1.476.248	185.327	119.869	355.957	549.673	5.498.762
DJ9MH*	139.230	380.835	185.327	92.706	85.988	907.656	5.469.258
DL1MGB*		1.450.947	183.452			961.816	5.455.755
OK1FCJ		2.552.550					5.429.532
DL1RG	211.735	1.775.003				577.170	5.394.666
DK9VZ*		1.014.170	248.166	109.079	2.800	1.077.108	5.325.629
DK9TN*		2.781.744				544.440	4.982.166
DD1MAT						1.631.138	4.893.414
DL3LAB	700.508					1.210.976	4.829.756
DK8ZB*			248.166				4.765.986
DL1MFL		1.397.364				1.077.108	4.628.688
DL6LAU*		1.397.364				1.077.108	4.628.688
DL6MHW		1.633.987		57.687	71.720	595.733	4.315.171
PA1TT	2.520.044			293.265		168.053	4.176.686
DL6EZ	636.709			119.869	355.957	549.673	4.145.296
DJ1OJ*	582.912	388.745	50.875		695.831	300.720	4.113.935
DF9ZP	625.176	825.840				808.338	3.876.030
DL2MLU		63			257.064	961.816	3.699.417
DL3ABL	551.448			117.783	232.273	595.733	3.662.091
DG7RO	21.012	351.920	84.135		257.064	652.221	3.640.640
DL2AA	1.847.602			17.220		575.352	3.625.318
DF7ZS*				109.079		1.077.108	3.558.561
DJ8EW			40.698	51.375	327.456	452.360	3.553.527
DK9IP	185.946	106.650	297.294		15.920	2.891	3.497.247
DL9NDV						1.077.108	3.482.766



+++ rundbrief +++

Linden 2008

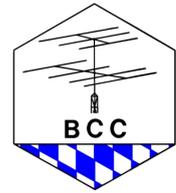


Call	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	WAE RTTY	CQWW SSB	Summe
DH1NFL						1.077.108	3.231.324
DL4NER*	26	89.503		92.706	225.550	652.221	3.216.156
DK6CQ	164.970				391.552	418.545	3.192.831
LX1ER	1.847.602	26.418			34.400	368.268	3.105.394
DK1AX				11.387	50.851	961.816	3.072.162
DD5FZ	2.660.744			3.234		51.768	3.015.674
DL5NDX*				92.706	257.064	652.221	3.005.973
DL5MEV	501.760			24.066	198.708	464.490	2.999.404
DL9DRA		217.864	183.452			513.750	2.931.508
9Y4W						957.705	2.873.115
K9GY		2.608.056					2.608.056
DL5LYM		1.397.364	183.452				2.570.400
DL5SE		1.633.987	185.327				2.567.824
DL4NN	271.371				78.807	652.221	2.545.419
DG3FK	277.522					747.040	2.518.642
DL4RCK*	203.948	13.728	10.323	21.060		444.763	2.318.108
DL9YAJ						765.686	2.297.058
DJ2MX*		266.448				272.700	2.179.128
DJ4KW			8.712		151.545		2.105.247
DJ5CL		1.450.947		1.352		145.696	2.086.707
OZ1ADL	1.120.350					322.080	2.086.590
DO2WW*		1.450.947	183.452				2.001.303
DL6RBH	125.350		5.100	16.092	41.400	490.256	1.962.730
DL8OH						652.221	1.957.305
DL4NAC						652.221	1.956.663
DM1TT*		342.410	248.166				1.914.452
DL4GBA	57.281					580.880	1.828.307
DL4CF	143.416					206.720	1.826.884
DL1NEO	900	227.574	54.600			338.472	1.716.384
DF2LH	246.586	164.076				284.758	1.477.000
DL8DYL		217.864	183.452				1.390.258
DJ0QN						460.926	1.382.778
DL4YAO				15.228		395.064	1.340.916
OE2LCM*		1.325.135					1.325.135
DM5JBN	96.288	309.330				225.435	1.185.555
DH1TW	695.006						1.140.146
DL4LAM						378.329	1.134.987
DK5TT	1.133.974						1.133.974
DG7RZ						359.048	1.077.144
DJ3TF						359.048	1.077.144
DJ5RE						359.048	1.077.144
DJ6RN						359.048	1.077.144
DL2DBF						359.048	1.077.144
DL2RDT						359.048	1.077.144
DL5RDO						359.048	1.077.144
DO1RJ						359.048	1.077.144
KP4KE						355.695	1.067.085
DL2YL*				92.706	257.064		1.049.310



+++ rundbrief +++

Linden 2008

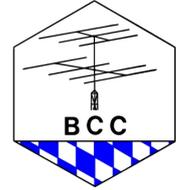


Call	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	WAE RTTY	CQWW SSB	Summe
DL1MAJ					46.762		1.048.800
DK5PD		1.014.170					1.014.170
DL6RBO	205.556					237.888	919.220
PA1TX	88.394			13.944		261.466	914.624
DL2QT	900.375					2.015	906.420
DL1IAO*			297.294				891.882
DK7CH	284.032					196.024	872.104
DL1VDL							849.030
DD1JN		296.562	17.152				803.826
P43JB			265.846				797.538
DL5MX						256.500	769.500
DK4WA	9.240				248.589		755.007
DK7VW		356.345					700.823
DL6NCY						222.768	668.304
DL5XAT						132.111	665.901
OE7AJT				1.352		217.924	657.828
DL9DRZ						195.337	622.839
DJ2ZS							615.888
DL4RDJ							567.102
DF9LJ			185.327				555.981
DL1TS	41.160					158.576	516.888
DL3MBG				171.120			513.360
DL5RMH		408.114			4.048	25.160	495.738
DK3YD		330.120					484.242
DG0ETE	17.800	176.088			65.786		460.582
DK7MCX	31.356					112.128	447.204
DL2ZA			10.476	9.983	77.088	14.308	431.325
DH8VV		171.776	86.180				430.316
DL2JRM	37.944	279.258					398.682
DJ9RR		108.733					390.595
DK1FW						103.870	387.648
PA3GCV						127.296	381.888
DC8SG							376.566
DO9ST					26.296	94.956	363.756
DF2FM	24.780					110.352	355.836
DJ5IR							329.256
DL5SDK				47.402		55.632	309.102
DB8NI				92.706			278.118
DL6QW						90.000	270.000
DH3MAY						86.200	258.600
DM9CM				77.418			232.254
DK2GZ				77.148			231.444
DH5HV*		20.776				65.992	218.752
DK9OV	218.416						218.416
DK8FD							180.240
DL1HCM*		176.382					176.382
DL9NCR							152.820
DL9NEI		123.956				4.704	138.068



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Call	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	WAE RTTY	CQWW SSB	Summe
DL8NBJ							136.656
DJ4SO							130.416
DO4DXA						33.698	101.094
DJ0IP		71.550				6.384	90.702
DL5RBR						28.296	84.888
DJ3IW		61.614					61.614
DC2ZL						5.520	16.560
DF4SA*		1.408					1.408

Stand: 16.12.2007

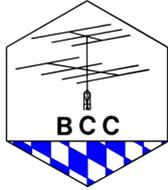
Frequent Contester- wie geht es weiter?

Das BCC Frequent Contester Programm gibt es jetzt im 3. Jahr. An sich haben wir eine gute Mischung von Contesten, die für die jeweilige Club-Competition zählen, gefunden. Es kommen immer wieder mal Vorschläge zur Änderung der zählenden Conteste, wie z.B. den CQWW RTTY, den CQWW WPY RTTY, den RDXC hinzunehmen etc. So eine Entscheidung sollten wir uns nicht leicht machen. Noch mehr Wertungsconteste sind wahrscheinlich für die normal arbeitende Bevölkerung mit Familie nur noch schwer zu realisieren. Vielleicht wird es zu RTTY-lastig? Würde bei der Streichung von Ergebnissen eine Betriebsart auf der Strecke bleiben?

Bitte schreibt uns Eure Meinung und Vorschläge bis zum 13.11.07, damit wir bis zum Heilig-Drei-Königs-Treffen eine Entscheidung treffen könnt.

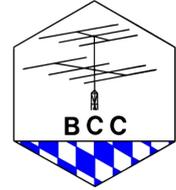
Dann wäre auch ein neues Diplom nötig - wer hat Ideen zur Gestaltung? Der Sticker für Diplominhaber war einigen nicht schön genug - auch hier bitte Vorschläge und Bezugsquellen, die sich nach der Auswertung schnell und günstig produzieren lassen (vom letzten Wertungscontest bis HL3K ist nicht viel Zeit!). Vorschläge zur Gestaltung und den Stickern bitte auch bis zum 13.11.07 an:

dk2oy@m15.de oder helmut.heinz@nsn.com



+++ rundbrief +++

Linden 2008



CQWW-E-Mail-Service des BCC

Auch in diesem Jahr bieten wir Euch wieder unseren traditionellen Log-Einreichungs-Service. Also: einfach Mitfunken und Logeinreichen ohne Ärger mit dem Logrobot! Einfach das SSB-Log bis 25.11.2007 und das CW-Log bis 06.01.2008 an den BCC schicken und wir helfen Euch.

Wer nicht weiß, wie er das Log zum CQWWDX-Contest einreichen soll oder Probleme mit dem Log-Robot hat, schickt uns einfach sein Log wie folgt:

Folgende Angaben sind notwendig:

CALLSIGN	hier das Rufzeichen, unter dem am Contest teilgenommen wurde
CATEGORY	Anzahl OP, Leistung, Modulation, Bänder, mit/ohne Clusternutzung
CLAIMED-SCORE	ergänzen wir aufgrund des mitgeschickten Logs
OPERATORS	bei Multi-OP alle Rufzeichen auflisten, bei Teilnahme unter Clubcall hier das eigene nennen
CLUB	Welchen Contest-Club sollen wir hier eintragen? Dein Ergebnis wird diesem Club im Rahmen der sog. Clubwertung angerechnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Dir „BCC“ eintragen dürfen (und damit Deine Punkte für uns gerechnet werden).
NAME	Vor- und Zuname
ADDRESS	Anschrift
UBN-Report	Ja/Nein (Jeder Logeinreicher erhält vom CQWW-Komitee einen UBN-Report nach Auswertung des jeweiligen Contests. Wenn wir Dir diesen Bericht weiterleiten sollen, bitte mit „Ja“ vermerken.)

Dann das Log am besten als Cabrillo, als *.bin-Datei oder als Datei, die das Contest-Programm ausgibt, an die E-Mail anhängen und schicken an:

cqww@bavarian-contest-club.de

Wir reichen das Log bei dem Ausrichter, dem CQ Magazin, ein. Das bedeutet, wir konvertieren das Log in das richtige Cabrillo-Format (keine inhaltliche Log-Korrektur!) und füllen die geforderten Felder im Sinne des Einreichers so aus, dass es von der CQ akzeptiert wird.

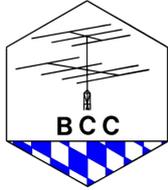
Achtung!

Der Service kann nur sichergestellt werden, wenn wir Eurer Log rechtzeitig erhalten:

CQWW SSB: **25.11.2007**

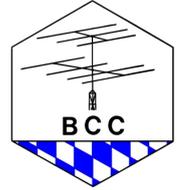
CQWW CW: **06.01.2008**

Viel Spaß im Contest!



+++ rundbrief +++

Linden 2008



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Dooser Bräustübel“	Erber, Gasthof Hotel	Brauerei August Gleumes
Konradstr. 16	Freisinger Str. 83	Sternstr.12-14
90429 Nürnberg	85737 Ismaning-Fischerhäuser	47798 Krefeld
Tel.: 0 911 / 3 18 59 41	Tel.: (089) 99 65 51 - 0	
	Telefax: (089) 99 65 51 – 40	

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCLer, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Ham Radio 2008	12. Mai 2008	19. Mai 2008

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB